

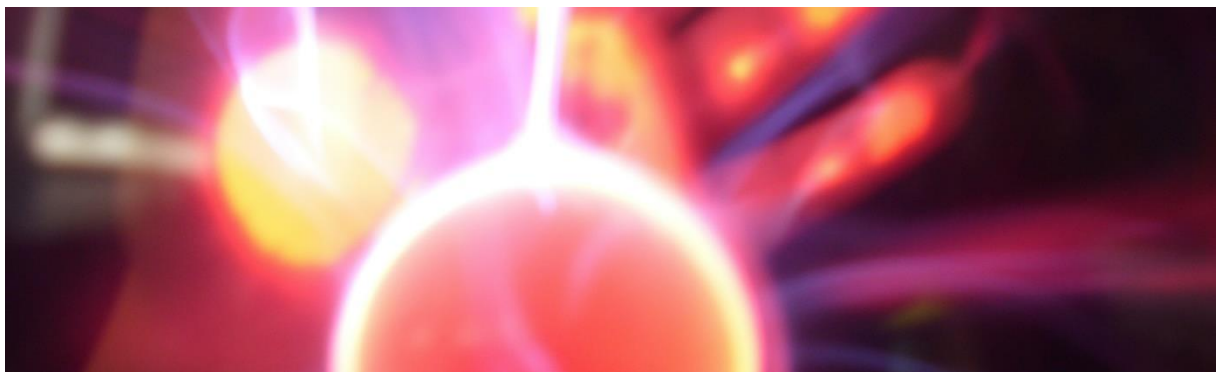


KULTUR **TICKER**

Kultur-Ticker
Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

Ausgabe 9/2020
31. August

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur September-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.



Angelika Koch (Ausschnitt)

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:

www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx.

Der Veranstaltungsplaner 2020 ff - Terminübersicht über kulturelle Veranstaltungen ist im Internet abrufbar unter www.bergischgladbach.de/kultureller-veranstaltungsplaner.aspx.

Der komplette Terminkalender

Veranstaltungen in Bergisch Gladbach nach Datum und Rubriken sortiert finden Sie auch [hier](#).

Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, kulturbuero@stadt-gl.de oder p.weymans@stadt-gl.de.

Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker Oktober 2020 ist am 21. September 2020.

HILFS- UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR KULTURSCHAFFENDE



Eine Zusammenstellung der aktuellen Hilfsangebote des Bundes und des Landes NRW, der unmittelbaren Hilfen aus dem Kulturbereich sowie Beratungsangebote und Mitteilungen [finden Sie hier](#).

Neue Nachrichten:

NRW: „Auf geht's!“ - Stipendienprogramm für freischaffende Künstler*innen in NRW (10. August 2020)

Bund: NEUSTAR KULTUR: Neue Übersicht über die Fördermaßnahmen

NEUIGKEITEN

Förderung von Kulturprojekten 2021 - Anträge bis zum 15. November 2020 einreichen

Wer im ersten Halbjahr 2021 ein Kulturprojekt in Bergisch Gladbach plant und dafür Mittel aus der städtischen Projektförderung erhalten möchte, kann diese bis zum 15. November 2020 formlos beantragen. Die Förderbedingungen können schriftlich oder telefonisch angefordert werden bei Petra Weymans vom Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach, Telefon 02202 / 142554, E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de. Die Richtlinien zur Kulturförderung in der Stadt Bergisch Gladbach können Sie auch [hier herunterladen \(PDF\)](#). Die Förderung von Kulturprojekten für das Jahr 2021 gilt unter dem Vorbehalt, dass Fördergelder im mit der Kommunalaufsicht abgestimmten Haushalt bereitstehen.



Kulturrucksack 2021

Projektanträge bis zum 18. Oktober 2020 einreichen

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Entscheidung des Landtags über den Haushalt 2021.

Für das Kulturrucksack-Jahr 2021 können sich lokale Kultureinrichtungen und -akteure aller Sparten, Jugendeinrichtungen und Künstler*innen für einen Zuschuss bewerben. Gefördert werden neue Angebote und Weiterentwicklungen speziell für die Zielgruppe zwischen 10 und 14 Jahren. Alle Projekte müssen sich in irgendeiner Weise mit dem Thema „Papier“ auseinandersetzen. Manchmal ist dies ganz naheliegend wie bei der Malerei. Es kann sich aber auch um Kostüme oder dem Bühnenbild beim Theater handeln. Film, Fotografie, Graffiti, papierlose Welt - der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Die Projekte sollen den Spaß an kultureller Teilhabe wecken sowie die Kreativität und Eigeninitiative der 10- bis 14-Jährigen fördern. Besondere Beachtung finden Kooperationsprojekte von Trägern der Jugendarbeit / kulturellen Einrichtungen / Künstler*innen. Informationen und Bewerbungsunterlagen unter www.bergischgladbach.de/kulturrucksack.aspx, beim Kulturbüro, Petra Weymans, Tel. 02202 / 142554, p.weymans@stadt-gl.de oder beim Jugendamt, Martina Sussenburger, Tel. 02202 / 142592, m.sussenburger@stadt-gl.de.



Kulturwoche für Seniorinnen und Senioren und solche, die es werden wollen

4. bis 20. September 2020

Kino – Führungen – Lesungen -
Ausstellungen – Ausflüge und vieles
mehr erwarten Sie.

Foto: © Martina Heuvel

Die Umstände in der Zeit von Corona machen es den älteren Mitbürgern in unserer Stadt schwer, ein Teil der Gesellschaft zu sein. Deshalb war es der Stadt Bergisch Gladbach wieder ein Anliegen, die [Seniorenkulturwoche 2020](#) in Zusammenarbeit mit zahlreichen Organisationen und Institutionen zu erarbeiten, die aus unserer Stadt in der Arbeit mit Senioren und diejenigen, die es werden wollen, sich engagieren. Ihnen sei an dieser Stelle gedankt!
Mit einem Kultur- und Informationsangebot wird auch die 8. Seniorenkulturwoche zwar ein eingeschränktes, aber vielfältiges Programm für Sie bereithalten. Seien Sie neugierig auf die zahlreichen Angebote zum Staunen und Mitmachen. Das

Programm können Sie [hier](#) oder [hier \(PDF\)](#) herunterladen. Die Seniorenkulturwoche wird gefördert von der Kultur- und Umweltstiftung der Kreissparkasse Köln.



Expedition Heimat 2.0: Gottfried Böhm in Bergisch Gladbach

September 2020

Das Thema Baudenkmal ist in Bergisch Gladbach unweigerlich mit dem berühmten Architekten Gottfried Böhm verknüpft, der das Gesicht der Stadt maßgeblich mitgeprägt hat.

Im Jahr 2020 hat Gottfried Böhm 100. Geburtstag. Dies nimmt das Format Expedition Heimat 2.0 zum Anlass, sich mit vielen Projektpartnern auf die Spuren Gottfried Böhms in Bergisch Gladbach zu begeben. Dem Thema wird sich an drei Orten in Film, Führungen, Vorträgen und einem Kunstworkshop angenähert: im Bürgerhaus Bergischer Löwe, in der Pfarrkirche Herz Jesu und im Bethanien Kinder- und Jugenddorf. Hierzu lädt das Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreises ganz herzlich ein. Das Programm können Sie [hier herunterladen](#).



Neues Angebot der VHS

Am 7. September startet die [VHS Bergisch Gladbach](#) mit dem Herbstsemester. Neben dem vielfältigen Angebot an Präsenzkursen bietet die VHS erstmalig auch Online-Kurse an.

Bequem von zu Hause aus kann man am eigenen Computer lernen wie man Microsoft Word Serienbriefe erstellt, eine Präsentation mit PowerPoint entwirft, einen Image-Film dreht oder mit Mind Mapping Informationen strukturiert. Es ist auch möglich, mit einem Online-Kurs der VHS zu meditieren oder Yoga auszuüben. In Zeiten der Corona-Pandemie ist dies eine Alternative zu Präsenzkursen.

Eine Übersicht über die neuen Online-Angebote können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).



Corona-Frauen-Chorproben

Der Frauenchor „Silbertöne“ der [Musikschule](#) singt wieder.

Unter der Leitung von Birgit Bendfeld am Klavier versammelt man sich mit Abständen zur üblichen Zeit am Montagvormittag unter dem Vordach zur Corona-Frauenchor-Probe. Diese Proben werden fortgesetzt, solange es das Klima erlaubt.



Keller-Sanierung der Musikschule in den Sommerferien

Fast pünktlich zum neuen Schuljahr sind die Sanierungsarbeiten im Kellergeschoss der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) abgeschlossen.

Die Räume glänzen förmlich und alle Instrumente wurden gereinigt, bevor sie wieder in ihre Räume zurückkamen. Schüler, Schülerinnen und Lehrkräfte der Blasinstrumente, Gitarre und des Schlagzeugs freuen sich über nagelneue, moderne Unterrichtsräume. Da macht das Unterrichten und Unterrichtetwerden trotz Corona-Auflagen wieder viel Freude.



„JeKits“ startet wieder – strikte Einhaltung der Hygienerichtlinien gesichert

Trotz der derzeit aufgrund der Corona-Krise in den Schulen schwierigen Situation startet das Projekt „JeKits“ (Jedem Kind Instrumente – Tanzen – Singen) planmäßig an der GGS Moitzfeld und der GGS Kippekausen mit dem Schwerpunkt Instrumente sowie an der KGS Bensberg mit dem Schwerpunkt Tanz.

Dank der großzügigen Unterstützung durch den Förderverein der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) bzw. des Fördermitglieds Brigitte und Prof. Dr. Reiner Müller-Peddinghaus gGmbH sowie der JeKits-Stiftung konnten Gitarren, Keyboards und Celli für das Projekt angeschafft werden. In der GGS Kippekausen nehmen in diesem Schuljahr 22 Kinder am Instrumentalprojekt teil. Ein Jahr lang können nun die dortigen Drittklässler auf den Leihinstrumenten in einem Orchester gemeinsam musizieren und bekommen wöchentlich Gruppenunterricht auf den von ihnen gewählten Instrumenten.

Auch wenn Sicherheitsabstände eingehalten werden müssen und alle sehr auf Einhaltung der Hygieneregeln achten müssen, tut das dem Spaß am Entdecken der Instrumente und am gemeinsamen Musizieren keinen Abbruch.

Auch für 22 Drittklässler in Moitzfeld geht es wieder los. Sie starten alle gemeinsam mit einer Stunde im Orchester und der Übergabe der Instrumente ins „JeKits“-Instrumentaljahr.



„Rundweg Gronauerwald“

Der [Freundeskreis der Gartensiedlung Gronauerwald](#) setzt sich seit über 10 Jahren für den Erhalt und die Pflege der Siedlung ein und möchte die Anwohner für die Geschichte sowie die Entwicklungen in der erhaltenswerten und städtebaulich bedeutenden Siedlung sensibilisieren.

Nach einem guten Jahr der Planung, Vorbereitung, Recherche und Gestaltung ist am 17.08.2020 der Rundweg durch die Gartensiedlung Gronauerwald offiziell eröffnet worden. Hier können Interessierte auf ca. 2,7 km Strecke an 12 Stationen viele Details zur Geschichte und Entstehung der Zanders-Siedlung nachlesen, sie erfahren mehr über die beteiligten Architekten und Landschaftsplaner und tauchen mit vielen historischen Fotos in die Welt von damals ein. Anhand einer

Detailkarte findet man an jeder Station die Sichtachsen der gezeigten Fotos – so entsteht anschaulich ein direkter Vergleich dazu, wie es früher an diesem Ort ausgesehen hat. Ein Übersichtsplan zeigt auf jedem Schild den Verlauf des Rundwegs an, Entfernungsangaben weisen zur vorherigen und zur nächsten Station und ein QR-Code verlinkt zur Webseite des Freundeskreises, auf der alle Texte nachzulesen sind.

Trotz vieler Veränderungen gehört die Gartensiedlung Gronauerwald immer noch zu den bedeutendsten Siedlungsprojekten im Rheinland. Mehr zur Gronauer Waldsiedlung und dem Freundeskreis finden Sie [hier](#).



**Freie Stelle als Theaterpädagoge
(m/w/d) an der THEAS Theaterschule**

Die [THEAS Theaterschule](#) hat ab sofort eine Stelle im Bereich Theaterpädagogik, schwerpunktmäßig „Schauspiel für Kinder & Jugendliche“ neu zu besetzen. Sollten Sie eine entsprechende abgeschlossene Ausbildung haben, würde sich die THEAS Theaterschule über eine Kontaktaufnahme unter kontakt@theas.de sehr freuen.



**Neue Theaterkurse in der THEAS
Theaterschule**

Kursstart im September 2020.

Bedingt durch Corona mussten wir leider unsere Theaterkurse im März dieses Jahres einstellen. Nach der Sommerpause können wir, zumindest für Erwachsene, unsere Kurse in der THEAS Theaterschule wieder anbieten. Für alle, die das Theaterfieber nicht mehr los lässt und die nun gerne selber einmal die Bühnenbretter betreten möchten, bieten die neuen Kurse die Möglichkeit, in die Welt der darstellenden Kunst einzutauchen. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der [THEAS Theaterschule](#).

Jeden Dienstag: Schreibtreff bei SCYLLA!



Der Scylla Verlag sucht junge Autorinnen und Autoren

Der [Scylla Verlag](#) in Refrath erweitert das Angebot zur Förderung von jungen Autor*innen ab 14 Jahren.

Bereits in den letzten Jahren engagierte sich der Verlag immer wieder für das kreative Schreiben von Jugendlichen. So bietet er neben Projektwochen in Schulen und Jugendfreizeitstätten jeden Dienstag einen Schreibtreff für Jugendliche ab 12 Jahren in der Kreativzentrale an. Im Mai 2020 wurde dem Verlag für dieses Engagement der Kulturstaffel-Stab des Stadtverbands Kultur überreicht. Der Scylla Verlag sucht nun junge Autor*innen ab 14 Jahren, die ihre Werke veröffentlichen möchten. Zudem plant er einen weiteren regelmäßigen Jugendtreff für junge Illustrator*innen. Aktuell begleitet der Scylla Verlag drei junge Autor*innen auf dem Weg zum ersten eigenen Buch.

Jugendschreibtreff: Jeden Dienstag (außerhalb der Ferien) von 16:30 Uhr bis 17:45 Uhr, 10,00 Euro/Dienstag bzw. 90 Euro für eine Zehnerkarte. Wenn Sie sich über das Programm und die Arbeit mit Jugendlichen informieren möchten, schreiben Sie eine Mail an info@scylla-verlag.de oder besuchen Sie uns auf unsere [Webseite](#), auf [Instagram](#) und [Facebook](#).

VERANSTALTUNGEN

Nach der schrittweisen Öffnung von Kultureinrichtungen dürfen auch wieder Veranstaltungen stattfinden. Bitte informieren Sie sich tagesaktuell vor Ort bei den jeweiligen Veranstaltern, ob die Veranstaltung tatsächlich stattfindet.

Die maximal erlaubte Anzahl der Teilnehmer*innen / Zuschauer*innen wird den jeweils aktuellen Bestimmungen zur Covid-19-Pandemie angepasst. Bitte bringen Sie einen Mund-Nasen-Schutz mit und beachten Sie die Hygiene- und Abstandsregelungen.



„Unterwegs“ – neue Ausstellung von Christina Haupts im H&Ä

Die Ausstellung kann noch bis zum 19. September 2020 während der Caféöffnungszeiten besichtigt werden.

[Begegnungs-Café Himmel un Ääd](#)
Altenberger-Dom-Str. 125

Seit 2012 beschäftigt sich Christina Haupts intensiv mit der Malerei und immer wieder begeistert es sie, wie eine weiße Leinwand durch Farben und Struktur lebendig wird. „Bevorzugt arbeite ich farblebendig mit Acryl oder Pastellkreide in verschiedenen Genres von Landschaft über Figurales zu Portraits. Die Arbeit an der Leinwand ermöglicht mir ein zeitloses Abtauchen der Gedanken und ein Umsetzen der Themen, die mich berühren. Gerne male ich Motive, die mir während meiner Reisen begegnet sind, vor allem Menschen und Natur.“
(Christina Haupts)



Mit Baby ins Museum Führung durch die Ausstellung «Es wird einmal gewesen sein» Jutta Dunkel und Martin Rosswog“

Mittwoch, 2. September 2020
10:30 - 12:00 Uhr
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Eintritt und Führung pro Erwachsener:
5,50 Euro. Anmeldung erforderlich bei:
Kath. Familienbildungsstätte, info@fbs-gladbach.de oder Tel. 02202 / 936390.

© *Kunstmuseum Villa Zanders*

Mit Baby ins Museum? Jeden ersten Mittwochvormittag des Monats haben junge Familien die Möglichkeit, Kunst im Kunstmuseum Villa Zanders anzuschauen. Die künstlerische Bandbreite reicht von der Romantik bis zur Gegenwartskunst. Im Anschluss an die Führung können Sie mit anderen Müttern und Vätern ins

Gespräch kommen, die Ausstellung Revue passieren lassen und Kontakte knüpfen. Eingeladen sind Mütter und Väter mit ihren Babys bis 1 Jahr.



Eintritt frei ins Kunstmuseum Villa Zanders für Besucher mit Wohnsitz in Bergisch Gladbach an jedem 1. Donnerstag des Monats!

Donnerstag, 3. September 2020

14:00 - 20:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Besichtigt werden können die Ausstellungen:

- „NEU AUFGESTELLT - Neuerwerbungen, Schenkungen, Dauerleihgaben und mehr“
- «Es wird einmal gewesen sein» Jutta Dunkel und Martin Rosswog in der Reihe Ortstermin
- "Ihr glücklichen Augen" - Heinrich J. Jarczyk (Kabinettausstellung)

Die Artothek ist von 16:00 - 19:00 Uhr geöffnet.

Medienausstellung „Viel erlebt - heitere, spannende und berührende Geschichten“ - Eine Medienausstellung für Senioren*innen und solche, die es werden wollen

Die Ausstellung kann vom 4. bis zum 20. September 2020 während der Öffnungszeiten der [Stadtbücherei, Hauptstr. 250](#) besucht und alle Titel können entliehen werden. Jedes Lebensjahr bereichert Menschen mit Erlebnissen und Geschichten - es gibt viel zu erzählen und viel Interessantes zu erfahren. Im Rahmen der [Kulturwoche für Senioren*innen](#) der Stadt Bergisch Gladbach präsentieren wir in der Stadtbücherei im Forum Medien voller Geschichten, die das Leben schrieb...

Gerne können Sie diese Titel und vieles andere mehr als „Wunschmedien to go“ mit einer E-Mail an info@stadtbuecherei-gl.de oder telefonisch unter 02202 / 142281 vorbestellen, dann steht alles zum abgesprochenen Abholtermin für Sie bereit. Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie unter:

www.bergischgladbach.de/buecherei.aspx.



**Freier Eintritt in die
Dauerausstellung der Papiermühle
Alte Dombach**

Freitag, 4. September 2020

11:00 - 17:00 Uhr

[LVR-Industriemuseum Bergisch
Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Foto: © LVR-Industriemuseum

An diesem Tag haben alle Besucherinnen und Besucher freien Eintritt in die Dauerausstellung in der Papiermühle Alte Dombach. Fachwerkhäuser in einer grünen Tallandschaft, Bachläufe und ein klapperndes Mühlrad – so empfängt die ehemalige Papiermühle Alte Dombach Besucherinnen und Besucher. Heute ist an diesem Ort mit seiner reizvollen Atmosphäre das LVR-Industriemuseum zu finden. Seine Ausstellung ist dem Werkstoff Papier gewidmet – einem Produkt, das aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken ist.



[Seniorenkulturwoche](#)

Das allerzierlichste Theater

Gerd J. Pohl führt durch die Puppentheaterausstellung im Bergischen Löwen und erzählt aus seinem Puppenspielerleben.

15:00 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Kostenfrei

Anmeldung erforderlich:

Kulturbüro, Frau Weymans

Tel. 02202 / 142554

E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Seit über 30 Jahren ist Gerd J. Pohl – selbst Puppenspieler und Schauspieler von Beruf – Sammler von Memorabilia aus dem Bereich des Figurentheaters.

Aus dieser Leidenschaft heraus ist eine der wertvollsten Privatsammlungen Deutschlands entstanden. Wertvoll weniger wegen ihrer Größe von über 1.200 Exponaten (vor allem natürlich Theaterfiguren, aber auch theaterhistorisch bedeutsame Requisiten, Bühnenbilder, Originalgraphiken, Scherenschnitte,

Fotographien, Film- und Tonaufnahmen, Plakate, Bücher, Manuskripte, Korrespondenzen und andere Dokumente), sondern vor allem aufgrund der Tatsache, dass sie einige ganz und gar einmalige Meisterwerke und Raritäten beinhaltet. Der Schwerpunkt der Sammlung liegt auf dem Puppenspiel im Deutschland des 20. Jahrhunderts, vor allem auf der Zeit seit etwa 1920, als sich das Puppenspiel von der derben Jahrmarktsunterhaltung zur Kunst- und Theaterform entwickelte. [Mehr zur Ausstellung ...](#)

**Architektur und Architekten in Heinrich Bölls Roman „Billard um halb zehn“
- Bild-Vortrag von Priv.-Dozent Dr. Jürgen Nelles, Bonn**

Freitag, 4. September 2020, 19:30 Uhr, Pfarrsaal Herz Jesu Kirche, Altenberger-Dom-Str. 140

Viele Romane Heinrich Bölls, Literaturnobelpreisträger von 1972, sind im Rheinland angesiedelt – in seiner Heimatstadt Köln („Billard um halb zehn“, „Gruppenbild mit Dame“, „Die verlorene Ehre der Katharina Blum“) – sowie in der rheinischen Umgebung („Ansichten eines Clowns“, „Frauen vor Flußlandschaft“ u.a.). Aber nicht nur die Schauplätze, Themen und Motive verdanken sich der Heimat des bekennenden Rheinländers Heinrich Böll, auch einige Figuren(-Konstellationen) lassen an bekannte historische Persönlichkeiten der Stadt- und ihrer Baugeschichte denken. Besonders „Billard um halb zehn“ – der Roman, mit dem seinem Autor der internationale Durchbruch gelang – bietet dafür ein anschauliches Beispiel: Sowohl die Bedeutung der Architektur als auch die drei Hauptfiguren, Repräsentanten einer renommierten Architektenfamilie, deren ereignisreiche Geschichte erzählt wird, erinnern an die berühmte Architektenfamilie Böhm, deren gestalterischer Wirkungskreis – ähnlich wie der Bölls – ebenfalls weit über das rheinische und bergische Land hinausreicht. Der Vortrag führt in Wort und Bild vor Augen, welche Rolle die Architektur und vor allem die drei Architekten sowie ihre Sakralbauten in „Billard um halbzehn“ spielen.

Kostenfrei, um Spenden wird gebeten. Anmeldungen erforderlich im Begegnungscafé Himmel un Ääd: Tel. 02202 / 2609296, E-Mail: info@himmel-un-aeaed.de.

Veranstalter: [Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreises](#) in Kooperation mit der Pfarrei Herz Jesu Schildgen, dem Himmel un Ääd e.V. sowie dem Katholischen Bildungswerk des Rheinisch-Bergischen Kreises.

Im Rahmen der Reihe zu 100 Jahre Gottfried Böhm (und der [Seniorenkulturwoche](#) & der „[Expedition Heimat](#)“).



**Marc Chagall:
Bilder zum Exodus-Zyklus**

Ausstellungseröffnung
Freitag, 4. September 2020
19:00 Uhr
Kirche St. Engelbert
Rommerscheider Höhe 83

Einführung: Kerstin Meyer-Bialk (M.A.,
Kunsthistorikerin), Musik: Anni Faust

Führungen mit Kerstin Meyer-Bialk,
M.A., Kunsthistorikerin
So 13.09.2020 | 16:00 – 18:15 Uhr
Di 22.09.2020 | 16:00 – 18:15 Uhr
Kostenfrei

Dauer der Ausstellung:
04. – 27.09.2020.

.....
*„Die Gotteserscheinung im brennenden
Dornbusch“, 1966, Murlot 447 © VG Bild -
Kunst Bonn, 2020*

1966 erschien Chagalls berühmter Zyklus Exodus. Als theologischer und historischer Schlüsselbegriff bezieht sich Exodus auf den Auszug des Volkes Israel aus der ägyptischen Knechtschaft, wie er im 2. Buch Moses des Alten Testaments geschildert wird, und erzählt damit die Gründungsgeschichte Israels. Ein Auszug in die ungewisse Zukunft des »Gelobten Landes« geleitet von Mose, einzig ausgerüstet mit einem göttlichen Auftrag und Gottvertrauen. Der 24-teilige Lithografie-Zyklus hält sich eng an die textlichen Vorgaben. Für Chagall hatte die Bibel stets eine große Bedeutung: »Seit meiner frühesten Jugend schon hat mich die Bibel in ihren Bann gezogen.« Im Zentrum steht beim Exodus-Zyklus der Mensch, der sich besonderen Herausforderungen stellt und damit auf existenzielle Fragen des Menschseins wie Heimatlosigkeit, Überforderung, Angst, Hoffnung und Unsicherheit Antworten sucht. Dieser Bezug zum Menschen macht die Geschichte des Exodus nach wie vor aktuell. Die Fragen, die Mose und seine Zeitgenossen beschäftigen, sind Fragen, die auch uns heute beschäftigen.

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich beim [Kath. Bildungswerk](#), Laurentiusstr. 4-12, 51465 Bergisch Gladbach, Tel. 02202 / 93639-50, E-Mail: info@bildungswerk-gladbach.de. Öffnungszeiten: Fr - So 16:00 – 19:00 Uhr.

.....



Kunst war ihr Schicksal

Künstlerinnen – Leben, Werke,
Wirkungsgeschichte

(Sa.-So.) 5. bis 6. September 2020

[Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-
Schulte-Haus](#)

Overather Str. 51-53

© gemeinfrei

Wenn auch die Kunstgeschichte viele berühmte Künstlerinnen kennt, sind doch erheblich mehr Männer durch ihr künstlerisches Schaffen berühmt geworden. Das jahrhundertealte Rollenbild hat natürlich diese Entwicklung stark geprägt. So war eine Künstlerexistenz als eigener Lebensentwurf für Frauen noch um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert in Deutschland nahezu unmöglich. Kulturelle Vorstellungen, familiäre Zwänge, gesellschaftliche Konventionen und schließlich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben die künstlerische Arbeit von Frauen maßgeblich behindert. Und dennoch wurden Frauen in vielen Bereichen zu Spezialistinnen, haben ein eigenes autonomes Werk geschaffen und sind heute aus der Kunstgeschichte nicht mehr wegzudenken. Neben den bekannten Künstlerinnen wie Angelika Kauffmann, Marianne von Werefkin oder Paula Modersohn-Becker gilt es den Blick auf diejenigen zu werfen, die gegen alle Konvention ein innovatives Oeuvre vorzuweisen haben. Wie haben die Frauen in der Kunst den Durchbruch geschafft? Welche eigenen Wege sind sie in ihrem Schaffen gegangen? Die Thomas-Morus-Akademie lädt Sie herzlich ein, im Rahmen der Akademietagung diesen Fragen nachzugehen. [Mehr...](#)



Wahner Heide – Straußenfarm - Strundewanderung

Der Seniorenbeirat geht in der [Seniorenkulturwoche](#) an die frische Luft und bietet drei Ausflüge an:

Fahrradtour in die Wahner Heide

Sonntag, 6. September 2020, 11:00 Uhr, Treffpunkt: Konrad-Adenauer-Platz.
Kostenfrei. Strecke ca. 40 km – Pedelecs willkommen, Zwischeneinkehr auf Wunsch.

Mit dem Wanderbus zur Straußenfarm nach Emminghausen

Sonntag, 13. September 2020, 9:30 Uhr. Abfahrt: Bus-Bahnhof Bergisch Gladbach – Haltestelle „Bergischer Wanderbus“, Stadtmitte
Teilnahmebeitrag: 9,00 Euro inkl. Fahrt. Führung ca. eine Stunde, Einkehr auf Wunsch in der Neuen Mühle. Mit Rollator möglich.

Wanderung zur Quelle der Strunde mit einem Abstecher zur Zwergenhöhle

Donnerstag, 17. September 2020, 11:00 Uhr, Treffpunkt: Volkshochschule Bergisch Gladbach, Buchmühlenstr. 12
Kostenfrei. Eine Strecke ca. 5 km, Rückkehr mit der Wupsi möglich, Einkehr auf Wunsch. Rollator bedingt möglich bzw. mit Begleitung, da einige kleine Steigungen.

Anmeldung erforderlich: Seniorenbeirat, Frau Biesenbach, Tel. 02202 / 9276394, Mobil: 0160 – 3156304, E-Mail: gbiesenbach@web.de.

Met Opera: Verdi La Traviata

Sonntag, 6. September 2020, 11:00 Uhr, [Kino-Center Schlosspassage](#), Schloßstr. 46-48

Das Sommerfestival 2020 der MET Opera im Kino. Erleben Sie fünf ausgewählte Opern-Highlights der letzten Jahre noch einmal auf der großen Leinwand.

La Traviata ist wahrscheinlich neben Mozarts Zauberflöte die beliebteste aller Opern. Sie erzählt in betörendem Dreivierteltakt eine bewegende Geschichte um Liebe und Tod, in der Opernliteratur geradezu unzertrennlich. Unvergleichliche Melodien garantieren ein atemberaubend gefühlsvolles Opernerlebnis, dargeboten von einer Traumbesetzung!

Mit deutschen Untertiteln, Dauer: 145 Minuten, eine Pause nach dem 1. Akt.



Sonntags-Atelier Kreativ-Workshop für alle Altersgruppen

Sonntag, 6. September 2020
11:00 - 13:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto: © A. Arnold

Kunst verbindet! Wie in einem Labor können Familien und Einzelpersonen generationen-übergreifend mit unterschiedlichen Techniken und Materialien arbeiten, um das eigene Potential zu erforschen und zu erweitern. Anmeldung

erforderlich unter Tel. 02202 / 142304 oder 142334 oder per Mail: info@villa-zanders.de. Teilnahmegebühr inkl. Material: Erwachsene 6,00 Euro, Kinder 3,00 Euro, Familien 12,00 Euro.



Kindheit in der Alten Dombach um 1850

Öffentliche Kinderführung über das Museumsgelände für Familien

Sonntag, 6. September 2020
14:00 Uhr

[LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Kosten pro Person: 5,00 Euro
Erwachsene, 2,50 Euro Kinder (ab 5 Jahren)

© LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach

Die Papiermalkinder Gertrud und Johann Berg wohnten und arbeiteten in der Papiermühle. Beim Gang über das Museumsgelände erfahren Mädchen und Jungen, wie sie lebten und welche Arbeiten sie in der Mühle verrichteten. Anmeldung erforderlich bei kulturinfo rheinland unter Tel. 02234 / 9921555 oder per Mail an info@kulturinfo-rheinland.de. Eine Registrierung der Teilnehmenden ist verpflichtend. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte keine Gruppen! Die Führung findet auch bei Regen statt. Daher wird entsprechende Kleidung empfohlen.



Handwerker-Vorführung Spinnen mit Karin und Janina Dünner

Sonntag, 6. September 2020
14:00 – 16:00 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19
- auf dem Außengelände -

Foto: © Bettina Vormstein

Sonntagnachmittags lassen unsere ehrenamtlichen Handwerker historische Techniken aufleben. Schauen Sie ihnen über die Schulter. Diese Veranstaltung findet coronabedingt mit Auflagen statt und kann kurzfristig abgesagt werden. Aktuelles zum Termin und unseren Schutzmaßnahmen erhalten Sie unter www.bergisches-museum.de. Eintritt: 3,00 Euro / 1,50 Euro (ermäßigt) / für Kinder im Vorschulalter frei.



Seniorenkulturwoche

Bergisch Gladbachs Kleinod: Die Gronauer Waldsiedlung

Kulturgeschichtlicher Rundgang

Samstag, 6. September 2020

14:30 – 16:45 Uhr

Treffpunkt: Auf dem Platz 'An der Eiche'

Die Gronauer Waldsiedlung gilt als eine der wichtigen Vorläufer der deutschen Gartenstadtbewegung, lange vor der Gründung der Deutschen Gartenstadt-Gesellschaft im Jahre 1902. Ein Rundgang mit Roswitha Wirtz (Gästeführerin) mit Erläuterungen zur Entstehung, Geschichten und Begebenheiten. Die Strecke hat keine Steigungen, der gesamte Weg ist eben.

Teilnahme-Gebühr: 7,00 Euro, Anmeldung erforderlich: [Kath. Bildungswerk](mailto:info@bildungswerk-gladbach.de), Laurentiusstr. 4-12, 51465 Bergisch Gladbach, Tel. 02202 / 93639-50, E-Mail: info@bildungswerk-gladbach.de.

Quirl - Open Air mit Side by Side

Sonntag, 6. September 2020, 17:00 Uhr, [Quirl - An der Gnadenkirche](#), Hauptstr. 256

„Side by Side“ - eine über 25 Jahre musikalisch hochexplosive Soul, Funk & Rock Formation aus Bonn. Durch ihren unverwechselbar eigenen Stil und ihre uneingeschränkte Live Power, hat sich „Side by Side“ vom Geheimtipp zu einer viel gefragten Live Band entwickelt. Soul, Funk, Rock vom Feinsten, Rhythmen die zum Tanzen zwingen und Grooves die einfach nur knallen. Dem ganzen setzt der Sänger Werner Weimar die musikalische Krone auf. Mit seiner unglaublichen Power und außergewöhnlichen Stimme hält er nicht nur die Band zusammen, sondern reißt auch das Publikum mit seiner authentischen und natürlichen Art mit. „Side by Side“ versteht es immer, den Zuhörer von der ersten bis zur letzten Minute eines jeden Konzertes zu fesseln.

Eintritt frei. Aufgrund der Corona Infektions-Schutzmaßnahmen müssen Abstands- und Hygieneregeln unbedingt eingehalten werden. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Gerne bitten wir deshalb um Eure vorherige Reservierung im Quirl's unter Tel. 02202 / 9629837.

Seniorenkulturwoche mit dem Bildungswerk der Arbeiterwohlfahrt

Das [Bildungswerk der Arbeiterwohlfahrt](#), Am Birkenbusch 59, lädt zu seinen kostenfreien Veranstaltungen im Rahmen der Seniorenkulturwoche ein: u.a.
Montag, 7. September 2020, 10:30 Uhr: Englisch für Senior*innen (Gruppe I)
Dienstag, 8. September 2020, 10:00 Uhr: Schach für Hobbyspieler*innen
Dienstag, 8. September 2020, 19:45 Uhr: Yoga für Senior*innen
Mittwoch, 9. September 2020, 9:00 Uhr: Qi Gong
Donnerstag, 10. September 2020, 9:30 Uhr: Gedächtnistraining
Weitere Angebote im Rahmen der Seniorenkulturwoche finden Sie [hier](#).



[Seniorenkulturwoche](#)

Besuch der Ausstellung "Von der Rolle"

Dienstag, 8. September 2020
10:00 Uhr – 11:00 Uhr

[LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Kostenfrei

Anmeldung erforderlich bei kulturinfo rheinland unter Tel. 02234 / 9921555 oder per Mail an info@kulturinfo-rheinland.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte keine Gruppen!

Foto: © Miriam Schmalen, Aachen

Begleiten Sie uns auf die Toilette! In der Sonderausstellung „Von der Rolle – KloPapierGeschichten“ erfährt man zwischen weiß gefliesten Wänden und jeder Menge Klo-Graffiti Interessantes über die Geschichte des ‚stillen Örtchens‘, den Umgang mit Hygienepapieren und auch mancherlei Unausgesprochenes über das Klo. Nach einer kurzen Einführung in das Thema "Hygienepapier" erkunden Sie selbstständig die Ausstellung und kommen am Ende gemeinsam ins Gespräch.

[Seniorenkulturwoche](#)

Smartphone-Kurs – Grundlagen (Android)

Dienstag, 8. September bis Donnerstag, 10. September 2020 (3 Termine), jeweils 10:00 – 11:30 Uhr, Kath. Bildungswerk, Laurentiusstraße 4 - 12

Die Teilnehmer*innen lernen die Grundfunktionen kennen (SMS, Telefonieren, Kalender usw.) und werden auch schon per WLAN im Internet surfen, ein Google-Konto einrichten und praktische Apps herunterladen. Gearbeitet wird ausschließlich mit Android-Smartphones. Andere Betriebssysteme können leider

nicht berücksichtigt werden. Die Teilnehmer*innen üben im Kurs mit ihren eigenen Smartphones. Diese sind mit aufgeladenem Akku mitzubringen. Referentin: Roswitha Wirtz.

Teilnahme-Gebühr: 15,00 Euro, Anmeldung erforderlich: [Kath. Bildungswerk](http://Kath.Bildungswerk), Laurentiusstr. 4-12, 51465 Bergisch Gladbach, Tel. 02202 / 93639-50, E-Mail: info@bildungswerk-gladbach.de.

Seniorenkulturwoche

Open Air Galerie „Neue Wege“

Eröffnung der Ausstellungen auf der Ausstellungsallee und dem Parkhaus mit Kunstwerken der Bewohnerinnen und Bewohner.

Dienstag, 8. September 2020, 10:30 Uhr, in der „Außenwelt“ zwischen dem Haus An der Jüch und dem Haus Quirlsberg sowie im Parkhaus An der Jüch, An der Jüch 45 – 49

Die Ausstellungen können bis zum 20.09.2020 besichtigt werden. Kostenfrei
Weitere Informationen: [Evangelische Altenpflege Bergisch Gladbach](http://EvangelischeAltenpflegeBergischGladbach), Frau Garstka, Tel. 02202 / 1225903, E-Mail: senioreneinrichtungen@evk.de.



Seniorenkulturwoche

Werner Franzen: vom Papierschöpfer zum Träumer

Ein Kunstspaziergang mit Roswitha Wirtz (Gästeführerin)

Dienstag, 8. September 2020

14:30 - 16:45 Uhr

Treffpunkt: vor dem Haupteingang des Marienkrankenhauses

Dr.-Robert-Koch-Str. 18

Werner Franzen lässt uns an ganz verschiedenen Plätzen der Stadt staunen über seine Plastiken und Skulpturen. Der Rundgang beginnt am Haupteingang des Marienkrankenhauses. Dort stehen zwei Mädchen, die sich unbedingt etwas zuzuflüstern haben. Was? Das bleibt ihr Geheimnis. Nicht zuletzt der lebensgroße Papierschöpfer auf dem Konrad-Adenauer-Platz stammt von Werner Franzen.

Der Rundgang umfasst etwa 4 Kilometer und hat eine leichte Steigung.

Teilnahme-Gebühr: 7,00 Euro, Anmeldung erforderlich: [Kath. Bildungswerk](http://Kath.Bildungswerk), Laurentiusstr. 4-12, 51465 Bergisch Gladbach, Tel. 02202 / 93639-50, E-Mail: info@bildungswerk-gladbach.de.

Seniorenkulturwoche

Da ist es schön... - Inszenierte Naturbilder, das Wörlitzer Gartenreich in

Bildern und Anekdoten

Dienstag, 8. September 2020, 15:00 - 16:00 Uhr, [Caritas Seniorenbegegnungsstätte TREFFpunkt Annahaus](#), Schmidt-Blegge-Straße 18
Begleiten Sie in stimmungsvollen Bildern und kurzweiligen Geschichten Frau Voigt bei einem Spaziergang durch dieses Gartenparadies. Erleben Sie wie Fürst Franz zu Anhalt-Dessau seinerzeit Landschaften modellierte und wie sich Gartenkünstler heute um diesen historischen Garten bemühen. Ein herausragendes Beispiel historischer Gartenkunst, ein Landschaftsgarten nach englischem Vorbild des 18. Jahrhunderts. Damals wie heute ein Publikumsmagnet. Mit seinem Bildungsanspruch gilt der Garten mit den Plastiken und Bauten als eine frühe Form des Freilichtmuseums und eines Volksparks.
Teilnahmebeitrag: 3,00 Euro. Anmeldung erforderlich: TREFFpunkt Annahaus Frau Schültingkemper, Tel. 02202 / 59210, E-mail: treff.annahaus@caritas-rheinberg.de.



[Seniorenkulturwoche](#)

Alte Kirche in Refrath

Führung mit Herrn Müller

[Bürger- und Heimatverein Refrath](#)

Dienstag, 8. September 2020

15:00 Uhr

Treffpunkt: Alte Kirche in Alt-Refrath

Kostenfrei

Die Alte Kirche St. Johann Baptist in Alt-Refrath blickt auf eine tausendjährige Geschichte zurück. Bis 1872 war sie noch kath. Pfarrkirche Refraths. Sie steht unter Denkmalschutz, wird aber noch für Gottesdienste genutzt.

Anmeldung erforderlich: Herr Müller, Tel. 02204 / 66355, E-Mail: hpmueller06@web.de.

Zeit zu schreiben, Zeit zum Schreiben - Schnupperkurs Schreibwerkstatt

Dienstag, 8. September 2020, 18:00 - 20:15 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 12

Sie möchten gerne Texte, Gedichte, Geschichten oder vielleicht sogar einen Roman schreiben und finden keinen Anfang? Sie möchten sich mit anderen über Ihre geschriebenen Texte austauschen? Sie möchten lernen, wie man Dialoge schreibt, was an der Perspektive wichtig ist, wie Sie Spannung erzeugen, sprich: einfach einen guten Text schreiben? In diesem Schnupperkurs können Sie sich ansehen, wie in einer Schreibwerkstatt gearbeitet wird, und werden erstaunt sein, welche Texte in Ihnen stecken. Probieren Sie es einfach einmal aus! Bitte bringen Sie Schreibzeug mit. Eine Veranstaltung im Rahmen der [Seniorenkulturwoche](#). Kursgebühr: 18,00 Euro, bitte anmelden bis 03.09.20 bei der [VHS](#).



[Seniorenkulturwoche 2020](#)

dementia+art

Mittwoch, 9. September 2020

14:30 – 15:30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Teilnahmebeitrag: 3,00 Euro

Foto: © A. Arnold

Für Menschen mit Demenz und deren Angehörige. Wir laden Sie ein, gemeinsam eine schöne Zeit im Museum zu erleben. In kleinen Gruppen begegnen wir ausgewählten Werken aus der Sammlungsausstellung „Kunst aus Papier“. Mit Claudia Betzin. Anmeldung erforderlich unter Tel. 02202 / 142356, E-Mail: info@villa-zanders.de.



Zwischen Papier, Pickel und Posaune

Ein Rundgang für neue Nachbarn in einfacher Sprache

Mittwoch, 9. September 2020

14:30 - 16:45 Uhr

Treffpunkt Rathaus Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz

Bei der Entwicklung unserer Stadt mit ihrer mehr als 150-jährigen Geschichte spielte die Papierherstellung eine große Rolle und hat ganze Generationen geprägt. Auf diesem Rundgang mit Roswitha Wirtz (Gästeführerin) und Anke Kleinschmidt erfahren Sie, wer die Schwiegereltern von Maria Zanders waren und wie die Villa Zanders mitten in der damaligen Provinz entstand, wie mit Hilfe von Max Bruch musikalische Highlights möglich waren und wie raffiniert das Rathaus zu seinem heutigen Aussehen kam. Also Stadtgeschichte früher und heute pur. In einfacher Sprache für "Neue Nachbarn".

Kostenfrei. Anmeldung erforderlich: [Kath. Bildungswerk](#), Laurentiusstr. 4-12, 51465 Bergisch Gladbach, Tel. 02202 / 93639-50, E-Mail: info@bildungswerk-gladbach.de.



Seniorenkulturwoche

Kaffee, Kuchen, Erzbergbau: Die Bergwerke zu Falun – Legende und Wirklichkeit

Lesung und Vortrag von Heide und Dr. Walther Schiebel

Mittwoch, 9. September 2020

15:00 – 17:00 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

.....
Foto: © Dr. Walther Schiebel

Wieviel Wirklichkeit steckt in der berühmten Legende? Bei Kaffee und Kuchen liest Diplom-Pädagogin Heide Schiebel Auszüge aus E.T.A. Hoffmanns „Die Bergwerke zu Falun“. Geologe Dr. Walther Schiebel steuert wissenswerte Fakten bei, wo die Grenzen zwischen Realität und Fiktion verschwimmen.

Anmeldung erbeten bis 07.09.2020: kontakt@bergisches-museum.de oder 02202 / 141555. Eintritt: 5,00 Euro (inkl. Kaffee und Kuchen).

Diese Veranstaltung findet coronabedingt mit Auflagen statt und kann kurzfristig abgesagt werden. Aktuelles zum Termin und unseren Schutzmaßnahmen erhalten Sie unter www.bergisches-museum.de.



Seniorenkulturwoche

Der kratzige Unterschied - historische Handarbeiten von Arm und Reich, 1850 - 1950

Führung durch die Sonderausstellung

Mittwoch, 9. September 2020

15:30 Uhr

[Schulmuseum Bergisch Gladbach](#)

Kempener Straße 187

.....
Angefangener Strumpf, Wolle / Brauttaschentuch, Seide (Sammlung Schulmuseum, Inv. Nr. GA 142, Inv. Nr. WÄ 472)

Von Anfang an gehörte Magdalene Trier zu einem Arbeitskreis, mit dem unser Museumsgründer Carl Cüppers in den 1980er Jahren den Ausbau seiner schulgeschichtlichen Sammlung vorantrieb. Als ausgebildete Weißstickmeisterin brachte sie ihr Können, Wissen und eine langjährige Berufserfahrung in eine gezielte Sammlungsstrategie ein. In fast drei Jahrzehnten kam durch Kontakte und Netzwerke, auf Reisen und durch Ankäufe ein einzigartiger Fundus zur Geschichte des Handarbeitsunterrichts und der Handarbeiten zusammen. Im Jahr 2000 übergab sie ihn der Stadt Bergisch Gladbach als Schenkung für das Schulmuseum. Bis zu ihrem Tod hat sie die Sammlung professionell geleitet und ein Team für die zukünftige Betreuung um sich geschart. Dem Andenken an Magdalene Trier ist daher die neue Ausstellung gewidmet.

Kostenfrei - Spenden erwünscht. Anmeldung erforderlich: Schulmuseum Bergisch Gladbach - Sammlung Cüppers, Tel. 02202 / 84247 oder 981356, E-Mail: info@das-schulmuseum.de.

Die Führung ist leider nicht barrierefrei, da sich die Sonderausstellung im Obergeschoss befindet.



[Seniorenkulturwoche](#)

Kunstgenuss - „Die Villa Zanders früher und heute“

Donnerstag, 10. September 2020

15:00 – 16:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Kostenfrei

Foto: © A. Arnold

Einstündige Führung zur Historie der Villa und der Ausstellung „Kunst aus Papier“ mit Sabine Elsa Müller.

Die Villa Zanders, einst durch den Park mit der benachbarten Papierfabrik Schnabelsmühle verbunden, wurde 1873-74 von Maria Zanders, Witwe des früh verstorbenen Papierfabrikanten Carl Richard Zanders, durch den seinerzeit vielbeschäftigten Kölner Architekten Hermann Otto Pflaume errichtet. Der schlossartige Bau in Formen der Neorenaissance markierte damals, da er noch vor dem historistischen Rathausbau von 1906 an der gegenüberliegenden Platzseite entstand, den architektonischen Mittelpunkt der Stadt.

Anmeldung erforderlich: Tel. 02202 / 142356, E-Mail: info@villa-zanders.de.



[Seniorenkulturwoche](#)

Weltweit im Einsatz - die Experten des SES

Donnerstag, 10. September 2020

15:00 - 17:00 Uhr

[Begegnungsstätte PRO Treff im PROgymnasium](#)

Schlossstr. 84

Foto: Senior Experten Service

Arbeiten und Reisen für eine bessere Welt - Ehrenamtlicher Einsatz in Entwicklungs- und Schwellenländer. Vortrag mit Diskussion und Einzelgespräche mit Interessierten mit Dr. Klaus Daiger. Sie haben Lebenserfahrung. Sie haben

lange Berufserfahrung. Sie haben Lust, mit Menschen anderer Länder ihr Wissen zu teilen. Dann sollten Sie den Senior Experten Service (SES), Bonn, kennen lernen. Der SES ist die führende deutsche Entsendeorganisation für ehrenamtliche Fach- und Führungskräfte im Ruhestand oder in einer beruflichen Auszeit (Weltdienst 30+). Die Einsätze werden komplett vom SES finanziert und sind für die entsandten Experten mit keinerlei Kosten verbunden. Er wird von den Spitzenverbänden der deutschen Wirtschaft getragen und von der deutschen Bundesregierung gefördert. Seit 1983 hat der SES 30.000 internationale Experteneinsätze durchgeführt. Er unterstützt rund um den Globus kleine und mittlere Unternehmen, öffentliche Verwaltungen, Kammern und Wirtschaftsverbände, soziale und medizinische Einrichtungen und Institutionen des Bildungs- und Ausbildungswesens. Hinter dem SES stehen mehr als 12.000 Expert*innen. Sie helfen in allen Branchen und Sektoren bei der Lösung technischer, wirtschaftlicher und organisatorischer Probleme, bei der innerbetrieblichen Qualifizierung und der Fachkräfteausbildung nach dem Vorbild des dualen Berufsbildungssystems.

Kostenfrei. Anmeldung erforderlich: Begegnungsstätte PRO Treff im PROgymnasium e.V., Herr Reinhold, Frau Singer, Tel. 02204 / 954815, E-Mail: pro.treff@progymnasium.de.



Kultkino präsentiert "Die Böhms. Architektur einer Familie"

Zum 100 Geburtstag vom Gottfried Böhms.

Donnerstag, 10. September 2020
19:30 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)
Konrad-Adenauer-Platz

Eintritt: 5,00 Euro bei freier Platzwahl

Über zwei Jahre hinweg hat der junge Filmemacher Maurizius Staerkle Drux die Arbeit und das Leben der Böhms begleitet und dabei ebenso anrührende Szenen wie auch konfliktgeladene Momente filmen können. Der Film zeichnet ein ebenso intimes wie prägnantes Portrait – über die Komplexität und Untrennbarkeit von Leben, Liebe, Glaube und (Bau-)Kunst.

Zum Talk hat Doro Dietsch Schwester Monika aus dem Bethanien Kinder- und Jugenddorf eingeladen. Sie ist Dominikanerin und seit 1968 im von Böhms erbauten Kinderdorf, kennt den Architekten und seine inzwischen verstorbene Frau sehr gut und macht bis heute Führungen durch Bethanien.

Im Rahmen von Expedition Heimat 2.0 zum Thema „Gottfried Böhms in Bergisch Gladbach“ in Zusammenarbeit mit dem [Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreises](#) sowie im Rahmen der [Seniorenkulturwoche](#) der Stadt Bergisch Gladbach.



Gespräch mit der Künstlerin Jutta Dunkel

Donnerstag, 10. September 2020
19:30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Moderation: Sabine Elsa Müller M.A.

*Jutta Dunkel, o.T. aus der Serie „Polymorph“,
2013, Buntstiftzeichnung*

Die Bergisch Gladbacher Künstlerin Jutta Dunkel erschließt sich die Welt über die Buntstiftzeichnung. Mit dieser sehr langwierigen und zur Herausarbeitung von Details besonders geeigneten Technik nähert sie sich sehr behutsam unterschiedlichen, aus ihrer persönlichen Sicht bedeutungsvollen Themen. Einen großen Raum nehmen ihre zeichnerischen Untersuchungen des Phänomens der Veränderung im Verlauf der Zeit ein. Insbesondere in ihren Zeichnungen aufgeschnittener Früchte, an denen schon die Spuren des organischen Verfalls sichtbar werden, fixiert sie flüchtige Momente, die im starken Kontrast zu der beachtlichen Produktionsdauer einer mehrschichtigen Buntstiftzeichnung stehen. Dabei folgt sie einer beeindruckenden Ästhetik, bei der nichts beschönigt, aber gerade in der schonungslosen Nahaufnahme eine neu zu entdeckende Schönheit sichtbar wird. Daneben entstehen mit den Serien Heimkehr, geträumt und Nahverkehr Aufzeichnungen über Orte, mit denen die Künstlerin eigene Erfahrungen und Erinnerungen verknüpft. Diese sensiblen Blätter fordern dazu auf, sich im positivsten Sinne mit «Zeit» und dem Leben im Hier und Jetzt auseinanderzusetzen.

Im Gespräch mit Sabine Elsa Müller wird Jutta Dunkel ihre Herangehensweise weiter ausführen und sich auch den Fragen des Publikums stellen.



[Seniorenkulturwoche](#)

Die Wahner Heide im September.

Eine Foto Exkursion in den
Hühnerbruch

Freitag, 11. September 2020
15:00 - 18:00 Uhr

[Refrather Treff](#)
Steinbrecher Weg 2

Foto: Winfried Patzer

Wir machen eine Fototour in die Wahner Heide mit der Gelegenheit, in Ruhe zu fotografieren. Sowohl die kleinen Motive im Makrobereich, wie auch stimmungsvolle Landschaftsaufnahmen sind das Thema. Daneben gibt es viel „Sehens“-wertes. Nicht nur die einmaligen Blicke auf Heide und Landschaft animieren uns zu fotografieren, auch vor unseren Füßen sind Pflanzen und Insekten ergiebige Motive. Beginnen werden wir dieses gemeinsame Erlebnis im Treff mit einer kleinen Einführung in die Kameratechnik und den sich bietenden Möglichkeiten. Dann fahren wir gemeinsam zum Hühnerbruch und fangen das Gesehene optisch-digital ein.

Kostenfrei. Anmeldung erforderlich: Refrather Treff, Frau Van den Berg, Tel. 02204 / 67814, E-Mail: info-treff@treff-refrath.de.

Seniorenkulturwoche

Vom Safaritouristen zum Hilfsprojekt - Zambia

Freitag, 11. September 2020, 15:00 - 17:00 Uhr, [Begegnungsstätte PRO Treff im PROgymnasium](#), Schlosstr. 84

Zambia - Petra Kurth & Manfred Weyrich entführen Sie in eine andere Welt. Lassen Sie sich verzaubern und erleben Sie mit uns einen wunderschönen Abend voller Entdeckungen. Die Referenten fuhren zunächst als Touristen nach Afrika, um die Schönheiten der Natur und der Tierwelt zu erleben. So kamen sie auch nach Sambia (oder: Zambia). Dort lernten sie mehr und mehr auch die Menschen und ihre Armut kennen. Und so wurden aus Touristen engagierte Menschen, die ein privates Hilfsprojekt gegründet haben, das sie bei dieser Veranstaltung ebenfalls vorstellen. Zambia ist ein Land voller Gegensätze, geprägt durch die reiche Vorstellungswelt seiner Menschen, ihren sozialen Regeln und Ritualen, ihre Träume und Tabus, ihre Machtstrukturen und Glaubenssysteme. Lassen Sie sich verzaubern und erleben Sie mit uns einen wunderschönen Abend voller Entdeckungen.

Kostenfrei, Spende gerne gesehen. Anmeldung erforderlich: Begegnungsstätte PRO Treff im PROgymnasium e.V., Herr Reinhold, Frau Singer, Tel. 02204 / 954815, E-Mail: pro.treff@progymnasium.de.



Seniorenkulturwoche

Märchenabend – Kraft und Macht von Tieren in Märchen

Freitag, 11. September 2020

18:30 Uhr

[Begegnungs-Café Himmel un Ääd](#)

Altenberger-Dom-Str. 125

Ohne hilfreiche Tiere wären die Heldinnen und Helden in unseren Märchen wohl verloren. Sie stehen mit ihrer Einfallskraft den Menschen ebenbürtig bei, kommunizieren mit ihnen wie mit ihresgleichen – wer wünscht sich nicht, dass es

heute noch so sein könnte! Erzählerinnen des Rheinischen Märchenkreises berichten davon.

Für das leibliche Wohl wird durch ein kleines Büffet gesorgt. Eintritt frei – der Hut geht rum für den Rheinischen Märchenkreis. Voranmeldung erbeten: im Café, unter Tel. 02202 / 2609296 oder info@himmel-un-aeaed.de.

Filmvorführung: »Loving Vincent« in der Filmreihe »Film ab, bitte!«

Begleitveranstaltung zum Ausstellung Marc Chagall: Bilder zum Exodus-Zyklus. Freitag, 11. September 2020, 19:00 Uhr, Kirche St. Engelbert, Rommerscheider Höhe 83

Ein Jahr nach dem Tod des Künstlers Vincent van Gogh hat Armand Roulin den Auftrag, einen Brief an den Bruder des verstorbenen Malers, nach Paris zu bringen. Auf dem Weg erfährt Armand immer mehr über das Leben von Vincent van Gogh, der gesellschaftlich stets Verständnislosigkeit und Ablehnung erntete. Der Maler fasziniert ihn so sehr, dass Armand seinen Selbstmord in Frage stellt und sich auf die Suche nach der Wahrheit begibt. Van Goghs Bilder werden in dieser Biographie lebendig.

Filmgespräch: Thomas von der Heide, Theologe & Kulturwissenschaftler.

Teilnahme-Gebühr: 4,00 Euro, Anmeldung erforderlich: [Kath. Bildungswerk](http://Kath.Bildungswerk), Laurentiusstr. 4-12, 51465 Bergisch Gladbach, Tel. 02202 / 93639-50, E-Mail: info@bildungswerk-qladbach.de.

„Fairtrade und die globalen Nachhaltigkeitsziele - Make The World a Better Place“

Freitag, 11. September 2020, 19:00 Uhr, Kino-Center Schlosspassage, Schloßstr. 46-48

Die Steuerungsgruppe Fairtrade Bergisch Gladbach lädt herzlich ein zur Auftaktveranstaltung der Fairen Woche Bergisch Gladbach zu der Filmvorführung des Dokumentarfilms ‚Fairtrade und die globalen Nachhaltigkeitsziele - Make The World a Better Place‘. Der Film zeigt die Bedeutung des Fairen Handels zur Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitsziele und portraitiert dabei Menschen, die Initiative ergreifen und eine gerechte und nachhaltige Welt fordern. Im Anschluss an den Film findet eine kurze Diskussion statt. Die Bürgermeisterkandidaten werden sind angefragt. Eintritt 5,00 Euro. Wir freuen uns auf Sie und hoffen auf viele Besucher!

Weitere Informationen zu Fairtrade in Bergisch Gladbach können Sie [hier herunterladen](#).

XXII. Konzerte in der Alten Kirche

Giovanni Battista Pergolesi: Stabat Mater

Rainer Maria Rilke: Das Marien-Leben

Freitag, 11. September 2020, 19:30 Uhr, Pfarrkirche St. Johann Baptist, Kirchplatz 6

Mit Kornelia Rück, Sopran – Sonja Dehn, Alt – Peter Dammeier, Rezitation, Rheinisches Symphonieorchester – Christophe Knabe, Continuo.

Die zwölf Arien und Duette für Sopran, Alt und Orchester von Pergolesis Stabat Mater schildern Leid und Trauer der Gottesmutter um ihren gekreuzigten Sohn. Zwischen den einzelnen Abschnitten werden Passagen aus Rainer Maria Rilkes „Das Marien-Leben“ rezitiert, der überraschend humorvoll darin die Sorgen der schwangeren Maria sowie den Argwohn Josefs gegenüber der Jungfrauengeburt schildert.

Bei Reservierung: 12,00 / 5,00 Euro erm. für Schüler/Studenten; Abendkasse: 15,00 / 10,00 Euro erm. Wir freuen uns über Ihre Spenden zur Durchführung unserer Konzertreihen in Corona-Zeiten. [Mehr...](#)



KUNSTLABOR

Inklusiver Workshop für junge Menschen ab 13 Jahren unter Anleitung eines jungen Teams

Samstag, 12. September 2020
14:00 - 17:30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung erforderlich unter Tel. 02202 / 142304 oder 142334 oder per Mail unter info@villa-zanders.de.

Du wolltest schon immer mal verschiedene Drucktechniken ausprobieren, collagieren, fotografieren, digital gestalten, dreidimensional bauen oder einfach zeichnen und malen? Dann komm' vorbei und lass' deiner Kreativität freien Lauf – ob alleine, mit Begleitung oder in einer Gruppe. Unterstützt wirst du dabei von einem jungen Team: Martin Böer und Adile Funk helfen dir bei der Themenfindung und der künstlerischen Umsetzung. Das KUNSTLABOR ist ein offenes und inklusives Angebot, das sich an alle Menschen mit und ohne Behinderung richtet. Das Material wird gestellt.

[Seniorenkulturwoche](#)

Motte Kippekausen und Zeltkirche in Refrath

Führung mit Herrn Müller, [Bürger- und Heimatverein Refrath](#)

Samstag, 12. September 2020, 15:00 Uhr, Evangelische Zeltkirche in Refrath, Am Rittersteg 1

Die Motte Kippekausen war eine Fluchtburg des frühen Mittelalters. Als die Parksiedlung Kippekausen Anfang der sechziger Jahre gebaut wurde, wurde sie ausgegraben. Sie ist heute eine Insel von einem Wassergraben umgeben.

Kostenfrei. Anmeldung erforderlich: Herr Müller, Tel. 02204 / 66355, E-Mail: hpmueller06@web.de.



82. Kunstbegegnung Bensberg
**Der Wald und der Sturm - Malerei,
Fotografien, Objekte, Installationen,
Video**

Führung durch die Ausstellung
(nur mit Anmeldung)
Samstag 12. September 2020
15:00 Uhr

[Thomas-Morus-Akademie](#)

Overather Str. 51-53

Christine Burlon, Der Wald und der Sturm, 2018

„Nach dem Sturm Friederike im Januar 2018 sind mir viele Menschen im Wald begegnet, die davon sprachen, dass „ihr“ Wald verschwunden sei, und meinten damit den Waldabschnitt, in dem sie immer spazieren gehen. Sie waren betroffen und traurig angesichts der Verwüstung und des Verlustes. Eine Hilflosigkeit blieb zurück – bei mir verursachte sie den Impuls, mich künstlerisch damit auseinanderzusetzen.“ So schildert die Künstlerin und Initiatorin des Projektes Christine Burlon ihre Motivation und den Beginn des Gemeinschaftsprojektes, an dem sich 10 Künstlerinnen und Künstler beteiligen.

Den Besucherinnen und Besuchern bietet sich ein großes Spektrum an künstlerischen Umsetzungen. Von Malerei über Installationen, Skulpturen, Fotografie bis hin zu Text-Arbeiten sind vielfältige Medien zu erleben: Der Fotograf Markus Bollen dokumentiert die Fähigkeit der Natur, sich nach einem Sturm wieder zu regenerieren, und in einer künstlerischen Zusammenarbeit mit dem Maler Christian von Grumbkow werden Fotografie und Malerei zu einem neuen Medium. Eva Wal lässt die Unruhe in ihrer Text-Arbeit zu Wort kommen. Installationen mit Naturmaterialien findet man in den künstlerischen Ansätzen von Katja Wickert, Veronika Moos, Beatrix Rey, Margret Schopka, Andréa Bryon, die jedoch die Materialien auf sehr unterschiedliche Weise einsetzen und damit ganz unterschiedliche Aussagen treffen. Christine Burlon zeigt die Dokumentation ihrer Land-Art-Arbeit. Die Ausstellung kann noch bis zum 30. September besichtigt werden. [Mehr...](#)

Open Air Konzert

Eddi Hüneke und Willibert Pauels mit „Was uns trägt“

Samstag, 12. September 2020, 19:00 Uhr, Waldbühne in den Gärten der Bestattung [Pütz-Roth](#), Kürtener Str. 10

Eddi Hüneke (ehem. Wise Guys) und Willibert Pauels (ne bergische Jung) mit ihrem gemeinsamen Programm "Was uns trägt". Ein Programm, das oft in Kirchen aufgeführt wurde, hat hier in den Gärten der Waldbühne seinen zutiefst richtigen Platz. Denn es geht um die letzten Fragen - und darum, sich darüber zu erheben. Unterhaltsam, beseelend und beflügelnd - wohltuend in dieser Zeit. Musikalisch bringen Eddi Hüneke und sein Begleiter Tobi Hebbelmann unter anderem Songs ihres neuen Albums "Alles wird gut" auf die Bühne. Der Titel und sein ehrlicher Optimismus passen ebenfalls gut in eine krisengeschüttelte Welt. Diakon und

Kabarettist Willibert Pauels weiß den tiefgehenden Fragen mit rheinischem Humor zu begegnen. Und ein paar Überraschungen haben die drei auch noch in Petto. Ein Programm, das glücklich macht.
Kartenpreis: 21,00 Euro. Tickets zum Konzert finden Sie [hier](#).



Bibel, Bhagavad Gita, Koran, Pali-Kanon ...

Heilige Bücher: Kennzeichen, Gestaltung, Funktion

(Sa.-So.) 12. bis 13. September 2020
[Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus](#)
Overather Str. 51-53

© Patrik Tschudin, Flickr

Viele Menschen meinen, zu einer Religion gehöre notwendig eine Heilige Schrift, in der verbindlich und kanonisch das Wissen über Gott oder die Götter, das Verhältnis von Diesseits und Jenseits sowie das „richtige“ menschliche Verhalten beschrieben ist. Dieser Vorstellung entsprechen aber keineswegs alle Religionen. Einige kennen einen fließenden Übergang zwischen „verbindlichen“ und bloß „nützlichen“, lebensdienlichen Aussagen. Und nach wie vor gibt es auch Religionen, die mündlich weitergegeben werden. Gar nicht zu sprechen davon, dass die „Schriftgläubigkeit“ des Christentums visuellen Darstellungen einen weniger prominenten Rang einräumt als den Heiligen Büchern – was aber in anderen Religionen keineswegs genauso gesehen wird. Heilige Bücher eröffnen also eine Fülle interessanter Perspektiven, die weit über den Bereich der Religion hinausführen. Ein besseres Verständnis dieser Schriften eröffnet einen Blick auf ihren Platz im kulturellen Kontext und ermöglicht somit auch ein Verständnis aktueller gesellschaftlicher und politischer Entwicklungen. [Mehr...](#)



Kirchenführung für Erwachsene

Zum 100. Geburtstag vom Gottfried Böhm.

Sonntag, 13. September 2020
9:00 und 17:00 Uhr
Pfarrkirche Herz Jesu
Altenberger-Dom-Straße 140
Treffpunkt für die Führungen: Innenhof der Pfarrkirche Herz Jesu

Die Pfarrkirche Herz Jesu Schildgen wurde 1960 eingeweiht. Sie ist eines der ersten großen Projekte Gottfried Böhms und lässt noch die Auseinandersetzung mit seinem Vater, dem großen Kirchenbauer Dominikus Böhm durchscheinen. Die Kirche wird von einer fünf Meter hohen Sichtbetonmauer umfasst, deren Gitterportal auch geschlossen den Blick ins Innere zulässt. In den Jahren 1987 und 2011-2012 wurden Beton, Kegeldächer und Glasfassade saniert. 2007 wurde die Herz Jesu Kirche unter Denkmalschutz gestellt. In der Begründung heißt es: „(Sie) gehört zu den beeindruckendsten sakralen Bauwerken der Nachkriegszeit in Deutschland und weit darüber hinaus.“ In einem Interview im Herbst 2019 sagte Böhm selbst: „Sie (die Herz Jesu Kirche Schildgen) ist mir eine der liebsten. Ich habe viele andere Dinge gebaut, die mich nicht so faszinieren.“ Gottfried Böhm hat mit der Herz Jesu Kirche nicht nur das prägnanteste Gebäude des Stadtteils geschaffen, er hat ihm auch ein neues Zentrum gegeben. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe [Expedition Heimat 2.0](#): „Gottfried Böhm in Bergisch Gladbach“ und der [Seniorenkulturwoche](#).
Kostenfrei. Verbindliche Anmeldung unter: Tel. 02202 / 81230, E-Mail: pfarramt@herz-jesu-schildgen.de oder Begegnungscafé Himmel un Ääd, Tel. 02202 / 2609296, info@himmel-un-aeaed.de.



**Der Einzelne in der Gemeinschaft.
Soziale Aspekte im Bauen Gottfried Böhms**

Führungen durch das Bürgerhaus
Bergischer Löwe mit Markus
Juraschek-Eckstein, M.A.

Sonntag, 13. September 2020
12:30 / 13:30 / 14:30 / 15:30 / 16:30 /
17:30 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe
[Expedition Heimat 2.0](#): „Gottfried Böhm
in Bergisch Gladbach“.

Kostenfrei.

Der Neubauteil des Bürgerhauses Bergischer Löwe wurde in den späten 1970er-Jahren von Gottfried Böhm errichtet und stellt durchaus eine Zäsur in der Ausrichtung seiner Architektur dar. Lag der Fokus in den 1960er-Jahren auf Sichtbeton findet hier die Hinwendung zu Metall und Glas statt. Heute ist der Löwe ein kultureller Mittelpunkt für die 100.000 Einwohner der Stadt. Das Bürgerhaus hat dieses Jahr 40-jähriges Bestehen.

In den Führungen mit Markus Juraschek-Eckstein werden Sie erkennen, dass sich im rund 75-jährigen Bauschaffen Böhms trotz Verwendung von unterschiedlichen Formen und Materialien eine Wertekonstante zeigt: In allen Gebäuden des Architekten – egal, ob Kirche, Siedlung oder Rathaus – wird dem Menschen als gemeinschaftlichem Wesen (homo politicus) und als Individuum (homo privatus) gleichermaßen Raum gegeben. Am Beispiel des 1974-1980 realisierten Bergischen Löwen zeigt sich dies in besonderer Weise.

Veranstalter: [Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreises](#) in Kooperation mit dem Bürgerhaus Bergischer Löwe.



Führungen durch das Bethanien Kinder- und Jugenddorf

Sonntag, 13. September 2020

12:30 / 13:30 / 14:30 / 15:30 / 16:30

Uhr

Bethanien Kinder- und Jugenddorf

Neufeldweg 26

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe
[Expedition Heimat 2.0](#): „Gottfried Böhm
in Bergisch Gladbach“.

In den Führungen über das Gelände des Bethanien Kinder- und Jugenddorfes lernen Sie die Anlage aus dem Blickwinkel der dort lebenden und arbeitenden Menschen kennen. Das Gebäude von Gottfried Böhm ist 1968 in Betrieb gegangen. Er gewann seinerzeit einen Architektenwettbewerb für die Bebauung des Geländes, den das Erzbistum Köln ausgeschrieben hatte. Böhm orientierte sich mit seinem Entwurf am Vorbild des mittelalterlichen Dorfes mit der Kirche als Mittelpunkt. Die Struktur mit den ringförmig um die Kirche angeordneten Gebäuden prägt bis heute das Zusammenleben im Kinderdorf. Seit 2011 steht das Kinderdorf unter Denkmalschutz.

Veranstalter: [Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreises](#) in Kooperation mit dem Bethanien Kinder- und Jugenddorf.

Kostenfrei. Eine Anmeldung unter kultur@rbk-online.de ist zu den jeweiligen Terminen erforderlich. Die Platzzahl ist begrenzt.



Ein Entwurf!... Wie ein Architekt

Kunstworkshop im Bürgerhaus
Bergischer Löwe mit der Künstlerin
Barbara Doerffler

Sonntag, 13. September 2020

14:00 / 15:45 Uhr

Bürgerhaus Bergischer Löwe

Konrad-Adenauer-Platz

Im Kunstworkshop mit der Künstlerin Barbara Doerffler nehmen wir das Gebäude des Bergischen Löwen des Architekten Gottfried Böhm als Anregung und Grundlage, um in Collagetechnik Schritt für Schritt aus farbigen Papieren und mit zeichnerischen Mitteln Entwürfe für ein utopisches, zukunftsweisendes Gebäude zu gestalten.

Kostenfrei. Eine Anmeldung unter kultur@rbk-online.de ist zu den jeweiligen Terminen erforderlich. Die Platzzahl ist begrenzt.

Veranstalter: [Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreises](#) in Kooperation mit dem Bürgerhaus Bergischer Löwe. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe [Expedition Heimat 2.0](#): „Gottfried Böhm in Bergisch Gladbach“.



Kirchenführung für Kinder – Eine Kirche wie eine Schatztruhe

Sonntag, 13. September 2020

14:00 Uhr

Pfarrsaal der Pfarrkirche Herz Jesu
Altenberger-Dom-Straße 140

Familien mit ihren Kindern ab 4 Jahren entdecken die Kirche Herz Jesu in Schildgen. In der Kirchenführung für Kinder mit Pastoralreferentin Christiane Kurth und Dipl.-Sozialpädagogin Meike Ditscheid können Familien mit ihren Kindern ab 4 Jahren die »Böhm-Kirche« Herz Jesu in Schildgen entdecken: Wir werden zu kleinen und großen Schatzsuchern und gehen auf Entdeckungstour in der Kirche. Gibt es wirklich Schätze in der Kirche zu finden? Vielleicht finden wir Herzen in Herz Jesu? Das werden wir herausfinden und uns in der Kirche ganz genau umschauen. Wir treffen uns im Innenhof der Herz Jesu Kirche.

Anmeldung erforderlich: Begegnungscafé Himmel un Ääd, Tel. 02202 / 2609296, info@himmel-un-aeaed.de.

Eine Veranstaltung der FBS Bergisch Gladbach. In Kooperation mit der Pfarrei Herz Jesu, Schildgen, dem Himmel un Ääd e.V. sowie dem Kulturamtes des Rheinisch-Bergischen Kreises im Rahmen der Reihe »[Expedition Heimat](#)«.



Handwerker-Vorführung Weben mit Sabine und Matthias Körsgen

Sonntag, 13. September 2020
14:00 – 16:00 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

- auf dem Außengelände -

.....
Foto: © Bettina Vormstein

Sonntagnachmittags lassen unsere ehrenamtlichen Handwerker historische Techniken aufleben. Schauen Sie ihnen über die Schulter.

Diese Veranstaltung findet coronabedingt mit Auflagen statt und kann kurzfristig abgesagt werden. Aktuelles zum Termin und unseren Schutzmaßnahmen erhalten Sie unter www.bergisches-museum.de. Eintritt: 3,00 Euro / 1,50 Euro (ermäßigt) / für Kinder im Vorschulalter frei.

Kölsche und andere Lieder von früher und heute

Sonntag, 13. September 2020, 15:00 Uhr, [Hospiz am Vinzenz-Palotti-Hospital](#), Aufenthaltsraum und Wintergarten, Vinzenz-Pallotti-Straße 20 – 24

Das Duo Pascal spielt Kölsche und andere Lieder von früher und heute zum Mitsingen, samt eigenen Kompositionen.

Kostenfrei - Spenden erbeten. Anmeldung erforderlich: Hospiz des Vinzenz-Pallotti-Hospitals, Herr Stammler, Tel. 0175 1591280, E-Mail:

a.stammler@hospizhits.de (begrenzte Besucherzahl).

Veranstalter: Hits fürs Hospiz e.V., Hospiz des Vinzenz-Palotti-Hospitals

.....



Herz Jesu im Bau: Holz, Gussformen und die „Betonier-Bombe“

Vortrag Dr. Alexander Kierdorf

Sonntag, 13. September 2020

15:00 Uhr

Pfarrsaal der Pfarrkirche Herz Jesu,
Altenberger-Dom-Straße 140

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe
[Expedition Heimat 2.0](#): „Gottfried Böhm
in Bergisch Gladbach“.

Im Vortrag von Dr. Alexander Kierdorf ermöglicht es ein Fotoalbum aus dem Besitz des damaligen Pfarrers und Dokumente aus dem Pfarrarchiv, den Bauprozess der Pfarrkirche Herz Jesu von der Präsentation der Entwürfe über den ersten Spatenstich und die Grundsteinlegung bis zur Weihe am 1. und 2. Oktober 1960 nachzuvollziehen. Der historische Fotoschatz zeigt bis in oft kuriose Details, wie mit Hilfe von hölzernen Schalungen, einem Kran und fleißigen Betonbauern die spektakuläre moderne Kirche in Schildgen entsteht. Kostenfrei, um Spenden wird gebeten. Anmeldung erforderlich: Tel. 02202 / 81230, E-Mail: pfarramt@herz-jesu-schildgen.de oder Begegnungscafé Himmel un Ääd, Tel. 02202 / 2609296, info@himmel-un-aeaed.de. Veranstalter: Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreises in Kooperation mit der Pfarrei Herz Jesu, Schildgen, dem Himmel un Ääd e.V. sowie dem Katholischen Bildungswerk des Rheinisch-Bergischen Kreises.

Quirl - Open Air mit Just Cash

Sonntag, 13. September 2020, 17:00 Uhr, [Quirl - An der Gnadenkirche](#), Hauptstr. 256

Im Jahre 2012 wäre Johnny Cash 80 Jahre alt geworden. Das war für Thomas Naatz (Bass) und Paul Mayland (Drums) der Anlass, ein reines Cash-Tribute-Programm unter dem Namen JUST CASH ins Leben zu rufen und dessen großartige Musik zu präsentieren. Das Repertoire umfasst sämtliche Schaffensphasen Cashs und reicht von den Songs aus der „SUN Records“-Zeit in den 50er Jahren bis hin zu den „American Recordings“.

Eintritt frei. Aufgrund der Corona Infektions-Schutzmaßnahmen müssen Abstands- und Hygieneregeln unbedingt eingehalten werden. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Gerne bitten wir deshalb um Eure vorherige Reservierung im Quirl's unter Tel. 02202 / 9629837.

Seniorenkulturwoche

Denk-Pfad® - Gedächtnistraining für Unterwegs

Montag, 14. September 2020, 10:00 - 11:30 Uhr, Treffpunkt: [Refrather Treff](#),
Steinbrecher Weg 2

Gehen und Denken tut den kleinen grauen Zellen besonders gut. Bewegung erhöht die geistige Leistungsfähigkeit um 20 Prozent. Die frische Luft ist ein weiterer Pluspunkt. Die Arbeit des Gehirns raubt Sauerstoff: 70 Liter in 24 Stunden, deshalb ist das Gedächtnistraining an der frischen Luft sehr effektiv. Zudem: Einen Denk-Pfad macht man nicht alleine. In Gesellschaft und mit viel Spaß Aufgaben lösen wird zu einem schönen Erlebnis. Nehmen Sie teil an unserem Denk-Pfad in Refrath. Wir freuen uns auf Sie!

Teilnahmebeitrag: 4,00 Euro. Anmeldung erforderlich: Refrather Treff, Frau Wies, Tel. 02204 / 67814, E-Mail: info-treff@treff-refrath.de.



Bilderbuchkino:

„Pfui Spucke, Lama!“

Montag, 14. September 2020

15:00 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

Für Kinder von 3 – 7 Jahren.

Für die kostenfreie Teilnahme melden Sie sich bitte an unter

info@stadtbuecherei-gl.de.

Die anderen Tiere sind sich einig: Wer beim Reden spuckt, darf nicht mitmachen. Nicht beim Luftballonaufpusten und schon gar nicht bei der großen Kirmes in der kleinen Stadt. Doch dann taucht ein gemeiner Dieb auf dem Kirmesplatz auf. Ob das Lama endlich allen zeigen kann, was in ihm steckt?

Mit dem Bilderbuchkino werden Geschichten auf eine Leinwand in der Kinderbücherei projiziert und dazu wird vorgelesen. Im Anschluss wird passend zur Geschichte gebastelt.



Seniorenkulturwoche

Lernen Sie Bergisch Gladbach kennen – Citytour für Seniorinnen und Senioren

Ihr Touristenführer ist Hermann-Josef Rodenbach.

Dienstag, 15. September 2020

Abfahrt: 14:30 Uhr Busbahnhof
Bergisch Gladbach

Ankunft: ca. 16:30 Uhr Bushaltestelle
Markt mit anschließendem Kaffee und
Kuchen im „Theater-Café“

In Zusammenarbeit mit der Wupsi und dem bekannten Stadtführer Hermann-Josef Rodenbach veranstaltet die Stadtverkehrsgesellschaft unter dem Motto: "Lernen Sie Bergisch Gladbach kennen - Citytour für Seniorinnen und Senioren" eine Stadtrundfahrt für Senioren und solche, die es werden wollen. Der Teilnahmebeitrag beläuft sich auf 15,00 Euro pro Person und beinhaltet neben der Rundfahrt mit dem bequemen Reisebus der Wupsi auch die Kosten für Kaffee und Kuchen im Theatercafé. Anmeldungen sowie weitere Informationen: [Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH](#), Herr Schmitz, Tel. 02202 / 141326 bzw. per E-Mail an w.schmitz@svb-gl.de. Start und Ziel der Rundfahrt sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Seniorenkulturwoche

Kennenlernen: „einfach gemeinsam e.V.“

„Erzähl-Café“ bei Kaffee und Kuchen

Dienstag, 15. September 2020, 15:00 Uhr, Gut Schiff, Schiff 1

Im Erzähl-Café werden Geschichten und Anekdoten aus dem Leben der Teilnehmer*innen ausgetauscht. Alte Geschichten sollen bewahrt werden und nicht in Vergessenheit geraten. Im Familien- und Freundeskreis heißt es dann schon wieder: "Ach du liebe Güte, die Oma/ der Opa mit den alten Geschichten, die wir schon hundertmal gehört haben." Oma und Opa erzählen also die alten "Geschichten/ die Erinnerungen" nicht mehr. In der Erinnerung lebt die Vergangenheit jedoch weiter und bestimmt unsere Gegenwart, aber auch die Zukunft. Daher haben viele alte Geschichten eine Wichtigkeit.

Da im Alter oftmals vieles sehr negativ gesehen wird, sollen beim Erzähl-Café positive Erinnerungen und Erfahrungen wieder ans Licht gebracht und in den Mittelpunkt gerückt werden. Die Teilnehmer*innen sollen spüren, dass Vergangenes heute noch Wert hat. Bei Kaffee, Tee und Keksen oder Kuchen sitzen unsere Mitglieder gemütlich beisammen, würfeln Fragen aus und erzählen in lockerer Atmosphäre Anekdoten aus ihrem Leben. Lustige, nachdenkliche, traurige und vergnügliche Geschichten werden reihum erzählt

Kostenfrei. Anmeldung erforderlich: „[einfach gemeinsam e.V.](#)“, Hildegard Allelein,
Tel. 02207 / 704409, E-Mail: info@einfachgemeinsam.gl.

Seniorenkulturwoche

Origami – die Kunst des Faltens

Dienstag, 15. September 2020, 15:00 Uhr, [Caritas Seniorenbegegnungsstätte TREFFpunkt Annahaus](#), Schmidt-Blegge-Straße 18

Frau Brons stellt an diesem Nachmittag die Origami-Kunst vor und zeigt, was sich alles mit nur einem Stück Papier zaubern lässt.

Kostenfrei. Anmeldung erforderlich: TREFFpunkt Annahaus, Frau

Schültingkemper, Tel. 02202 / 59210, E-Mail: treff.annahaus@caritas-rheinberg.de.



Gespräch im Roten Salon Gegenwartskunst – Strategien und Konzepte statt Stile und Epochen?

Dienstag, 15. September 2020
19:30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Martin Rosswog, Siedlung der Roma in Vurpär, Siebenbürgen, 2004, Fotografie aus der Serie „Vurpär, Rumänien“, © Martin Rosswog, VG Bild-Kunst, Bonn 2020

Gegenwartskunst – Strategien und Konzepte statt Stile und Epochen? Haben die Kriterien Stil, Epoche und Bewegung in der Beurteilung der Gegenwartskunst jede Bedeutung verloren? Erkennt man Künstler*innen stattdessen nur noch an Strategien und Konzepten? Der Versuch einer Neuordnung der zeitgenössischen Kunst anhand veränderter Kategorien und Blickwinkel. Referent: Georg Dittrich, Architekt und Künstler.

Literaturkreis „Wo gehen wir hin? Wo kommen wir her?“

Auf Spurensuche nach Herkunft und Zukunft in (wieder) aktueller Prosa.

Mittwoch, 16. September 2020, 16:00 Uhr, Laurentiushaus, Laurentiusstr. 4-12
Saša Stanišić, Herkunft. 2019. (Luchterhand Verlag) Deutscher Buchpreis 2019
Der Autor wurde 1978 im ehemaligen Jugoslawien (Bosnien) geboren und lebt seit 1992 in Deutschland. Bei der Preisverleihung des Deutschen Buchpreises an ihn entfachte seine Dankesrede erneut den Streit um die politische Einschätzung des Bosnienkrieges und dessen literarische Verarbeitung von Peter Handke. In den Hintergrund rückten dadurch die Dynamik der familiären Prozesse, des Weggehens und Ankommens. Beide Aspekte werden in diesem Literaturkreis zur Sprache kommen.

Weitere Termine:

Mittwoch, 07.10.2020, 16:00 - Peter Handke, Die Wiederholung. 1986

Mittwoch, 04.11.2020, 16:00 - Heinrich Böll, Billard um halb zehn. 1974

Mittwoch, 02.12.2020, 16:00 - Maria Linke, Himmel und Erde. München 2019

Referentin: Dr. Ursula Pietsch-Lindt (Philologin, M.A.). Teilnahme-Gebühr für alle

4 Veranstaltungen: 30,00 Euro. Anmeldung erforderlich: [Kath. Bildungswerk](#),

Laurentiusstr. 4-12, 51465 Bergisch Gladbach, Tel. 02202 / 93639-50, E-Mail:

info@bildungswerk-gladbach.de.

Seniorenkulturwoche

Entspannung beim Malen

Mittwoch, 16. September 2020, 16:00 - 18:00 Uhr, [Caritas Begegnungsstätte](#)

[MITTENDRIN Treff für Alt & Jung](#), Hauptstr. 249

Nehmen Sie mal eine Auszeit vom Alltag und malen Sie zwanglos in lockerer Runde. Bringen Sie vorhandene Talente ein und entwickeln Sie diese weiter. Bitte eigenes Material mitbringen.

Kostenfrei, Spende erwünscht. Anmeldung erforderlich: Caritas Begegnungsstätte

MITTENDRIN, Frau Van Assel, Tel. 02202 / 189060, E-Mail: [\[rheinberg.de\]\(mailto:mittendrin@caritas-rheinberg.de\).

---](mailto:mittendrin@caritas-</p></div><div data-bbox=)

Seniorenkulturwoche

Ein literarischer Nachmittag „Die Nacht vor der Scheidung“

Donnerstag, 17. September 2020, 14:30 - 16:00 Uhr, [Caritas Begegnungsstätte](#)

[MITTENDRIN Treff für Alt & Jung](#), Hauptstr. 249

"Die Nacht vor der Scheidung" - der Buchtitel klingt nicht nur spannend, der Roman von Sándor Márai ist es. Eine Prise Krimi durchzieht die melancholisch getränkte Geschichte des fast vergessenen ungarischen Autors. In der schönen Sprache spiegeln sich die Gefühlsverstrickungen der beschriebenen Personen.

Die Journalistin Ingeborg Schwenke stellt den Autor und das Buch vor.

Teilnahmebeitrag: 5,00 Euro. Anmeldung erforderlich: Caritas Begegnungsstätte

MITTENDRIN, Frau Van Assel, Tel. 02202 / 189060, E-Mail: [\[rheinberg.de\]\(mailto:mittendrin@caritas-rheinberg.de\).

---](mailto:mittendrin@caritas-</p></div><div data-bbox=)

Arbeiten und Reisen für eine bessere Welt

Ehrenamtlicher Einsatz in Entwicklungs- und Schwellenländer

Donnerstag, 17. September 2020, 16:00 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#),

Buchmühlenstr. 12

Vortrag mit Diskussion und Einzelgespräche mit Interessierten mit Dr. Klaus Daiger. Sie haben Lebenserfahrung. Sie haben lange Berufserfahrung. Sie haben Lust, mit Menschen anderer Länder ihr Wissen zu teilen. Dann sollten Sie den Senior Experten Service (SES), Bonn, kennen lernen. Der SES ist die führende deutsche Entsendeorganisation für ehrenamtliche Fach- und Führungskräfte im Ruhestand oder in einer beruflichen Auszeit (Weltdienst 30+). Die Einsätze werden komplett vom SES finanziert und sind für die entsandten Experten mit keinerlei Kosten verbunden. Er wird von den Spitzenverbänden der deutschen

Wirtschaft getragen und von der deutschen Bundesregierung gefördert. Seit 1983 hat der SES 30.000 internationale Experteneinsätze durchgeführt. Er unterstützt rund um den Globus kleine und mittlere Unternehmen, öffentliche Verwaltungen, Kammern und Wirtschaftsverbände, soziale und medizinische Einrichtungen und Institutionen des Bildungs- und Ausbildungswesens. Hinter dem SES stehen mehr als 12.000 Expert*innen. Sie helfen in allen Branchen und Sektoren bei der Lösung technischer, wirtschaftlicher und organisatorischer Probleme, bei der innerbetrieblichen Qualifizierung und der Fachkräfteausbildung nach dem Vorbild des dualen Berufsbildungssystems. Eine Veranstaltung im Rahmen der [Seniorenkulturwoche](#). Kostenfrei.



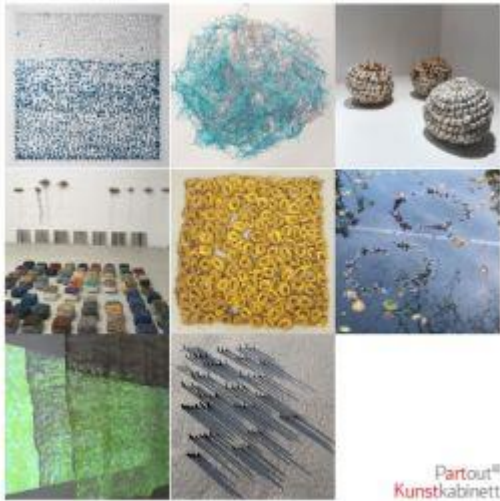
**"jetz auf gestern 2020" -
Soloprogramm mit Michael Fitz**

Donnerstag, 17. September 2020
20:00 Uhr
im [Hause Pütz-Roth](#)
Kürtener Str. 10

Eintritt: 15,00 Euro; Eintrittskarten
erhalten Sie auch im Vorverkauf im
Hause Pütz-Roth: per E-Mail an
info@puetz-roth.de oder Tel. 02202 /
9358-157.

Eine Veranstaltung auch im Rahmen
der [Seniorenkulturwoche](#).

Michael Fitz erobert mit seinen Soloprogrammen seit 10 Jahren auch die Musikbranche - als leidenschaftlicher Allein-Gitarrist/Sänger/Erzähler mit seiner eigenwilligen Kombination aus Liedern, Geschichten und hinter sinnigem Humor. Er erzählt in Lied und Wort aus dem Mittendrin im Leben. Und so geht es auch in seinem aktuellen Soloprogramm „Jetzt auf gestern 2020“ um Erlebtes und Gefühltes – da drängt gerne mal Übriggebliebenes, hin und wieder halb Verdautes oder auch bisher nie wirklich Ausgesprochenes an die Oberfläche, wird unweigerlich Thema für einen, der sich nirgendwo im so spaßbeseelten Zeitgeist einordnen lässt. Erstaunlich, wie der sympathische Bayer die Menschen allein mit sich und ein paar Gitarren, seinem feinen, augenzwinkernden Humor, seiner Poesie und Leidenschaft, so mitnehmen kann.



Veronika Moos - Staatspreis Manufactum 2019 und Werkschau

Begegnung und Gespräch mit der
Künstlerin

Freitag, 18. September 2020

16:00 – 19:00 Uhr

[Partout® Kunstkabinett](#)

Straßen 85

Die Ausstellung ist bis zum 09.10.2020
verlängert worden.

Dr. Veronika Moos gewann 2019 den Staatspreis Manufactum für ihre große konzeptionelle Leinwand „Von der blauen Blume“. Rund um das preisgekrönte Werk zeigt das Partout® Kunstkabinett erstmals eine Werkschau mit Arbeiten aus der mehr als 30-jährigen Tätigkeit der Textil- und Landartkünstlerin Veronika Moos. Zahlreiche neue Arbeiten sind in Vorbereitung auf die Ausstellung entstanden, darunter Objekte, Installationen, fotografische Arbeiten und Videokunst. Sie werden erstmals gezeigt. Öffnungszeiten: Di + Fr 16:00 - 19:00 Uhr, Sa 11:00 - 13:00 Uhr und nach persönlicher Vereinbarung.

»Let my people go« - Der Moses-Stoff in der Musik

Freitag, 18. September 2020, 19:00 Uhr, Kirche St. Engelbert, Rommerscheider Höhe 83

Begleitend zur Ausstellung "Marc Chagall: Bilder zum Exodus-Zyklus" unternimmt der Vortrag von Dr. habil. Martina Grempler (Musikwissenschaftlerin) einen Streifzug durch die Musikgeschichte und untersucht, in welcher Weise dort die dramatischen Ereignisse um Moses und den Auszug aus Ägypten - ein für musikalische Effekte reiche Anregungen bietender Stoff - behandelt wurden. Dabei kommen Werke aus ganz unterschiedlichen Zeiten und Gattungen zur Sprache, von Händels Oratorium Israel in Egypt über Rossinis große Oper Moïse et Pharaon, Mendelssohns Psalmkomposition Da Israel aus Ägypten zog, das Moses-Oratorium von Max Bruch bis hin zu Schönbergs Moses und Aron und dem berühmten Spiritual Go down Moses.

Teilnahme-Gebühr: 6,00 Euro, Anmeldung erforderlich: [Kath. Bildungswerk](#), Laurentiusstr. 4-12, 51465 Bergisch Gladbach, Tel. 02202 / 93639-50, E-Mail: info@bildungswerk-gladbach.de.

Die Entstehung der Städtepartnerschaften der Stadt Bensberg mit Joinville-le-Pont und Egham

Freitag, 18. September 2020, 19:30 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 12

Am 18.09.1960 schloss die Stadt Bensberg mit der Stadt Joinville-le-Pont eine

Städtepartnerschaft ab, die bis heute gepflegt wird. Der Prozess der Entstehung soll im Vortrag anlässlich des 60sten Geburtstags entwickelt werden. Dabei wird deutlich, wie auf der Ebene der Lokalpolitik Völkerverständigung und die Idee eines vereinten Europas entwickelt und gepflegt wurde. Es wird auch deutlich, dass diese Geschichte nicht nur durch Strukturen geprägt wurde, sondern auch von Personen, den beiden Bürgermeistern Georges Defert und Dr. Ulrich Müller-Frank sowie Stadtdirektor Wilhelm Wagener. Verwoben mit der Entstehung dieser Jumelage ist die Städterpartnerschaft Bensbergs mit Egham, die in 2020 ihren 55sten Geburtstag feiert. Der Bensberger Bürgermeister hatte bewusst den 8. Mai als Tag der Verschwisterung ausgesucht, verbunden mit der Grundsteinlegung für das neue Bensberger Rathaus. Abschließend soll reflektiert werden, ob und wie Städtepartnerschaften heute noch geeignet sind, der Europaidee und der Völkerverständigung zu dienen. Vortrag von Dr. Lothar Speer. Kursgebühr: 6,00 Euro. Bitte anmelden bis 11.09.20 bei der [VHS](#).



[Kulturrucksack NRW 2020](#)
"MaD - Music and Dance"
Weekend-Workshops

Sa/So, 19./20. September 2020
jeweils 10:00 - 15:00 Uhr

[Krea Jugendclub](#)
An der Wolfsmaar 11

Foto: Andrä Klaukien

Auch in diesem Jahr veranstalten wir an drei Wochenenden im Krea-Jugendclub Workshops in den Bereichen Streetdance, Breakdance und Musik/Gesang/Rap. Ihr habt die Möglichkeit, jeden Bereich mal auszuprobieren und eure Talente zu erproben. Ihr könnt Rappen, Tanzen oder Beats am Computer produzieren. Unterstützt werdet ihr dabei von Künstlerinnen und Künstlern aus der Hip Hop - Kultur.

Komm vorbei und mach mit! Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Termine: 07./08. November 2020 und 28./29. November 2020

Teilnehmeralter: 10 – 14 Jahre

Leitung: Emin Simsek (Breakdance), Elif Simsek Türkal (Streetdance), Johannes da Costa (Musik).

Weitere Informationen: Krea-Jugendclub, An der Wolfsmaar 11, Frau Brenner, Tel. 02204 – 303106, E-Mail: team@krea-jugendclub.de.

Den Flyer zum Workshop kannst Du [hier herunterladen \(PDF\)](#).



Schnuppertouren 2020
Kostenloses Angebot von
Stadtverwaltung und Stadtführern

Samstag, 19. September 2020

14:30 Uhr

Treffpunkt: Kirche St. Severin

Führung: mit Manfred Dasbach

Dauer: circa 2 - 3 Stunden

Rundgang: Rundweg Geschichte-Pfad

Sand – Geschichte und Geschichten

.....

Ob Neuankömmling oder alteingesessener Bergisch Gladbacher – das Angebot, das die Stadtverwaltung gemeinsam mit den Stadtführerinnen und Stadtführern ins Leben gerufen hat, richtet sich an alle, die Bergisch Gladbach entdecken möchten. Gemeinsam mit einer erfahrenen Stadtführerin oder einem erfahrenen Stadtführer können alle Interessierten dann verschiedene Stadtteile erkunden: Neben Stadtführungen im Zentrum Bergisch Gladbachs werden auch Termine für Führungen in Bensberg, Sand oder Refrath angeboten. Die Schnuppertouren bieten also eine ideale Gelegenheit, die Highlights der Stadt kennenzulernen. Das Besondere daran: alle Führungen sind öffentlich und kostenlos. Alle Interessierten sind zu der Teilnahme an den Schnuppertouren eingeladen!

Die Teilnahme ist ausschließlich nach vorhergehender Anmeldung per Mail möglich: pressebuero@stadt-gl.de oder Tel. 02202 / 142804. [Mehr...](#)

.....

[Seniorenkulturwoche](#)

Offenes Atelier – freies künstlerisches Arbeiten für Großeltern mit ihren Enkeln

Samstag, 19. September 2020, 15:00 - 17:00 Uhr, [Atelier Klks-Atelier für Kunst, Kultur und Soziales](#), Dechant-Müller-Str. 12

Das Atelier Klks steht Großeltern und deren Enkeln offen für gemeinsames künstlerisches Arbeiten. Die vielseitigen Materialien im Atelier stehen frei zu Verfügung und laden zum spielerischen Experimentieren, Ausprobieren und kreativ sein ein.

Kostenfrei. Anmeldung erforderlich: Atelier Klks, Frau Biscan, Mobil: 0163 2355119, E-Mail: atelierklks@gmx.de. Das Atelier ist nicht barrierefrei zu erreichen.

.....



Meister der Vielseitigkeit

Albrecht Dürer und die Kunst zwischen
Gotik und Renaissance

(Sa.-So.) 19. bis 20. September 2020

[Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-
Schulte-Haus](#)

Overather Str. 51-53

.....
© Wikipedia, gemeinfrei

Er gilt ohne Zweifel neben seinen Kollegen Grünewald, Cranach und Altdorfer als eines der größte Malergenies der Altdeutschen Kunst: Albrecht Dürer. Geboren 1471 in Nürnberg und in der Handels- und Humanistenstadt ausgebildet, erweitert er auf zahlreichen Reisen seine Kenntnis der Malerei, lernt von den Italienern und den Flamen gleichermaßen. Seine Auftraggeber sind Kaufleute und Fürsten, Klöster und Kirchen bis hinauf zum kaiserlichen Hof. Dürer experimentiert um 1500 mit neuen Techniken der Druckgraphik, fertigt Natur- und Landschaftsstudien von bislang ungekannter Präzision an und ist auch bei der Vermarktung eigener Werke ein Genie. So wird er zum ersten deutschen „Malerfürsten“, der mit viel Selbstbewusstsein den Weg vom Handwerker zum Künstler beschreitet. Im Alter widmet sich Albrecht Dürer der Theorie, schreibt und illustriert Anleitungen zur Nutzung der Perspektive und Proportion, gestaltet Buchstaben und gibt so bis zu seinem Tod 1528 sein Wissen an die nächste Generation weiter. Diesen Meister der Vielseitigkeit können seine Nachfolger aber nicht erreichen. Die Thomas-Morus-Akademie lädt Sie ein, sich gemeinsam mit Dr. Andreas Thiel in das vielseitige Gesamtwerk dieses Genies zu vertiefen.

[Mehr...](#)



.....
17. Tag des Geotops 2020

3x Glück Auf!

Mit geführten Wanderungen auf
Spurensuche im Bensberger Erzrevier

Sonntag, 20. September 2020

Kostenfrei

Spenden sind herzlich willkommen

.....
Foto: © Bettina Vormstein

Festes Schuhwerk wird empfohlen. Einkehrmöglichkeiten gibt es im
Naturfreundehaus Hardt und im Golfclub. Um Anmeldung wird gebeten bis

spätestens 17.09. unter kontakt@bergisches-museum.de oder 02202 / 141555.
Diese Veranstaltung findet coronabedingt mit Auflagen statt und kann kurzfristig abgesagt werden. Aktuelles zum Termin und unseren Schutzmaßnahmen erhalten Sie unter www.bergisches-museum.de.

Führung 1: Die Grube Blücher – ein Beispiel für den Bergbau im Bergischen Land
09:30 – 11:30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Naturfreundehaus Hardt, Hardt 44
Montanarchäologe Herbert Ommer erläutert anhand historischer Relikte und aktueller Forschungen die Geschicke des ehemaligen Bergwerks.

Führung 2: Ein Besuch auf der Grube Weiß
12:30 – 14:30 Uhr, Treffpunkt: Bergisches Museum, Burggraben 19
Die Führung mit Geologe Dr. Walther Schiebel verbindet das Naturerlebnis im heutigen Naturschutzgebiet auf dem ehemaligen Haldengelände mit Einblicken in die Geschichte des hiesigen Bergbaus.

Führung 3: Auf den Spuren des historischen Erzbergbaus am Lüderich
15:00 – 17:00 Uhr, Treffpunkt: Förderturm auf dem Gelände des Golfclubs Der Lüderich, Am Golfplatz 1, 51491 Overath
Am Lüderich betrieben bereits die Römer Bergbau. Herbert Rixen führt durch die wechselhafte Geschichte der Grube, die 1978 als letzte im Bensberger Erzrevier ihre Türen schloss.



Öffentliche Führung durch die Ausstellung „«Es wird einmal gewesen sein» Jutta Dunkel und Martin Rosswog in der Reihe Ortstermin

Sonntag, 20. September 2020
11:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Martin Rosswog, Remshagen, Bergisches Land, 1991, © VG Bild-Kunst, Bonn 2020
Jutta Dunkel, Treppenhaus von oben, 2017, Buntstiftzeichnung, 20x20 cm

Erinnerung ist, auf den kleinsten gemeinsamen Nenner gebracht, vergegenwärtigte Vergangenheit. Sie ist überall und immer bei uns, kann bewusst hervorgeholt werden, kann sich aber auch plötzlich und unerwartet in unser Bewusstsein drängen und dabei ungeahnte Kraft entfalten. Aber warum haben wir überhaupt die Fähigkeit und das Bedürfnis, uns Vergangenheiten bewusst oder unbewusst immer wieder in die Gegenwart zu rufen? Was ist der Sinn, der Nutzen von Erinnerung für das Leben?

Diese Ausstellung widmet sich anhand zweier Künstler*innen genau diesen Fragestellungen. Auf den ersten Blick könnten die sinnlich-zarten Buntstiftzeichnungen von Jutta Dunkel (*1958 in Neuss) und die sachlich-dokumentarischen Fotografien von Martin Rosswog (*1950 in Bergisch Gladbach)

nicht unterschiedlicher sein. Er dokumentiert Menschen, Wohnformen und Orte als vermeintlich nüchtern-objektiver Chronist mit dem ästhetischen Anspruch eines Becher-Schülers. Sie schöpft aus der subjektiven Hinwendung zu persönlichen Eindrücken und schafft dadurch farbgewaltige und zugleich feinsinnige Andachtsbilder flüchtiger Momente. Auf den zweiten Blick aber ist da eine erstaunliche Parallele: Beide dokumentieren Zeit – also das, was irgendwann einmal gewesen sein wird – und befragen sie nach ihrem Wirkungspotenzial für Gegenwart und Zukunft.

Teilnahmegebühr im Eintritt enthalten. Anmeldung erforderlich unter Tel. 02202 / 142304 oder 142334 oder per Mail unter info@villa-zanders.de.



**Handwerker-Vorführung
In der Stellmacherei mit Dr.
Alexander Kierdorf**

Sonntag, 20. September 2020
14:00 – 16:00 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19
- auf dem Außengelände -

Foto: © Uwe Schwarz

Sonntagnachmittags lassen unsere ehrenamtlichen Handwerker historische Techniken aufleben. Schauen Sie ihnen über die Schulter. Diese Veranstaltung findet coronabedingt mit Auflagen statt und kann kurzfristig abgesagt werden. Aktuelles zum Termin und unseren Schutzmaßnahmen erhalten Sie unter www.bergisches-museum.de. Eintritt: 3,00 Euro / 1,50 Euro (ermäßigt) / für Kinder im Vorschulalter frei.



[Zum Abschluss der
Seniorenkulturwoche](#)

**„BauSpielKunst“ mit Baukästen der
Naef Spiele AG**

Sonntag, 20. September 2020
14:00 - 17:00 Uhr

[Kindergartenmuseum NRW](#)
Quirlsberg 1 (im Jugend- und
Kulturzentrum „Q1“)

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen Baukästen der Schweizer Naef Spiele AG - darunter das Bauhaus-Bauspiel, das die Bauhaus-Mitarbeiterin Alma Siedhoff-Buscher 1923 entworfen hat. In der Ausstellung wird der Bogen gespannt von den

ersten Baukästen, die wir dem Kindergartengründer Friedrich Fröbel verdanken, über das Bauhaus-Bauspiel bis hin zu den Naef-Baukästen, die zwischen 1957 und 2017 entstanden sind. Die allermeisten Naef-Baukästen sind für sich schon Kunstwerke und laden zugleich mit ihrem hohen Aufforderungscharakter alle Altersgruppen zum künstlerischen Gestalten ein.

Derzeit ist das Bauen mit den Baukästen leider nicht erlaubt.

Teilnahmebeitrag: Kinder 2,00 Euro, Erwachsene 4,00 Euro (inkl.

Ausstellungskatalog). Anmeldung erforderlich: E-Mail: info@kindergarten-museum.de.



**Öffentliche Führung über das
Museumsgelände
"Wohnen und Arbeiten an der
Papiermühle Alte Dombach"**

Sonntag, 20. September 2020

14:00 Uhr

[LVR-Industriemuseum Bergisch
Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

© LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach

Beim Gang über das Museumsgelände der Papiermühle Alte Dombach gibt es einiges zu entdecken: An den einzelnen Gebäudeteilen lässt sich die wechselvolle Baugeschichte des einstigen Mühlengebäudes und des Fabrikantenwohnhauses ablesen. Von außen sind außerdem viele Funktionen der Mühle sichtbar: das Wasserrad mit seiner Kalle, die Bruchsteinfassade zum repräsentativen Eingangsbereich des Fabrikanten, die zahlreichen Lamellenfenster unterm Dach, in dem Papier getrocknet wurde. Im ehemaligen Arbeiterwohnhaus lebten vier Familien auf engem Raum. Das Stallgebäude mit den vielen Türen diente der Kleintierhaltung, die Gärten sicherten die Ernährung der Papiermacher und der Teich sorgte für ausreichend Wasser zur Papierherstellung. Auf dem Gelände begegnen wir den ehemaligen Bewohner*innen: der Fabrikant stolziert vor dem Eingang, der Papiermacher transportiert Lumpen in einem Handwagen, ein Mädchen holt Wasser, eine Frau arbeitet im Gemüsegarten und sogar die Ziege weidet vor dem Stall. Anmeldung erforderlich bei kulturinfo rheinland unter Tel. 02234 / 9921555 oder per Mail an info@kulturinfo-rheinland.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte keine Gruppen! Die Führung findet auch bei Regen statt. Daher wird entsprechende Kleidung empfohlen.

Kosten pro Person: 5,00 Euro Erwachsene, 2,50 Euro Kinder ab 5 Jahren.



**Dialog mit dem Original
"Weißer Papierhaufen" von Reiner
Ruthenbeck in Gegenüberstellung zu
"Rechtecke im Plan" von Jan J.
Schoonhoven**

Sonntag, 20. September 2020
15:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

.....
*Reiner Ruthenbeck, Weißer Papierhaufen, © VG
BILD-KUNST Bonn, 2020*
*Jan J. Schoonhoven, Rechtecke im Plan, © VG
BILD-KUNST Bonn, 2020*

Mit Sabine Elsa Müller M.A.

Auf den ersten Blick könnten sie kaum gegensätzlicher sein, die beiden großen Arbeiten von Reiner Ruthenbeck und Jan J. Schoonhoven: Auf der einen Seite eine bis zum Äußersten reduzierte Geste - plastisches Volumen durch einfaches Zerknüllen vieler Blätter Papier entstehen lassen - auf der anderen Seite ein mit großem handwerklichen Aufwand hergestelltes Raster, das scheinbar die Schönheit in der Wiederholung des immer Gleichen sucht. Chaos und Ordnung. Aber ist es wirklich so einfach? Die genauere Betrachtung lässt womöglich die eindeutige Unterscheidung dieser beiden Kategorien ins Wanken geraten. Im Mittelpunkt des Formates "Dialog mit dem Original" steht die intensive gemeinsame Betrachtung eines ausgewählten Kunstwerkes. Ergänzend zu der breiten Auffächerung einer künstlerischen Position in der Ausstellung soll im Dialog mit den Teilnehmer*innen anhand eines einzelnen Werkes eine intensive Betrachtung in der Tiefe angeregt werden. Die Teilnahmegebühr ist im Eintritt enthalten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung unbedingt zu empfehlen unter Tel. 02202 / 142304 oder 142334 oder per Mail unter info@villa-zanders.de.

.....
Jonas Kaufmann: Mein Wien

Sonntag, 20. September 2020, 17:00 Uhr, [Kino-Center Schlosspassage](#),
Schlossstr. 46-48

Er gilt weltweit als der größte Opernstar unserer Zeit: Jonas Kaufmann, "der Tenor mit der goldenen Stimme" (The Guardian). Seine vielen Fans lieben ihn ganz besonders für seine Ausflüge in die Welt der populären Musik, mit denen er regelmäßig ganz oben in den Klassik-Charts steht. So wie im Oktober 2019, als er sich im weltberühmten Wiener Konzerthaus den beliebtesten Melodien aus der Geburtsstadt des Walzers und der Operette widmete. Mit diesem Konzert stellte er sein aktuelles Album "Mein Wien" erstmals live vor. Die Musik von Komponisten wie Johann Strauss, Franz Léhar und Robert Stolz in der Interpretation von Jonas Kaufmann sorgte für einen Saal voller glücklicher Menschen. Zusätzlich zeigt uns Jonas Kaufmann seine persönlichen Lieblingsorte in der Donaumetropole.

Quirl - Open Air mit Pütz und Band

Sonntag, 20. September 2020, 17:00 Uhr, [Quirl - An der Gnadenkirche](#), Hauptstr. 256

2 Generationen, 6 Musiker - Die „Alten“ entwickeln Songs, die jungen Leute malen sie bunt aus: Pütz & Bänd steht für eine interessante Mischung von Stilen, die in Summe einfach Spaß macht! Pütz & Bänd startete im Sommer 2015, als Sänger und Texter Norbert „Pütz“ Wielpütz und sein Bruder Frank kurz nach deren Austritt aus den Labbesen auf dem Weg zu einer Probe der Rock-Band seines Sohnes Linus waren. Es juckte sie in den Fingern, wieder ein bisschen Musik zu machen; beflügelt von der neuen stilistischen Freiheit wollten sie sich anhören, was die jungen Leute mit Norberts neuen Nummer „Nie Jenooch“ anfangen konnten. Das Feeling stimmte und der Song blieb allen im Ohr. Alle Musiker, jung und jung geblieben, hatten Lust auf mehr und so wurden gemeinsam Songs skizziert, geprobt und – endlich – auf der Bühne aufgeführt. Eintritt frei. Aufgrund der Corona Infektions-Schutzmaßnahmen müssen Abstands- und Hygieneregeln unbedingt eingehalten werden. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Gerne bitten wir deshalb um Eure vorherige Reservierung im Quirl's unter Tel. 02202 / 9629837.

Das Gesamtorgelwerk von J. S. Bach (Teil 7)

Paul Kayser (Luxemburg)

Sonntag, 20. September 2020, 17:00 Uhr, Pfarrkirche St. Johann Baptist, Kirchplatz 6

Paul Kayser, der sein Orgelkonzertexamen in Improvisation bei Prof. Wolfgang Seifen ablegte, ist Preisträger internationaler Orgelwettbewerbe. Nach langjähriger Tätigkeit als Titularorganist der Echternacher Basilika in Luxemburg ist er heute Organist an der Kirche St-Alfons in Luxemburg-Stadt.

Der Eintritt ist frei, wir bitten um Ihre großzügige Spende (Türkollekte) zugunsten unserer Orgel. Sitzplatzreservierung empfohlen. [Mehr...](#)

Trennung Europas durch den "Eisernen Vorhang". Kampffelder der Ost-West-Konfrontation in Europa und außerhalb

"Aus der Asche zur Freiheit" - Die Entwicklung Europas in der Nachkriegszeit.

Sonntag, 20. September 2020, 18:00 – 21:00 Uhr, Albertus-Magnus-Gymnasium, Kaule 3-15

Podiumsgespräch mit anschließendem klassischen Konzert. Im Rahmen der Förderung Europäischer Werte in der Region präsentieren die [VHS Bergisch Gladbach](#) und der Verein "[Musik- und KulturFestival GL e. V.](#)" in Kooperation mit dem [Stadtarchiv Bergisch Gladbach](#) eine dreiteilige Veranstaltungsreihe (die 1. Veranstaltung fand im Frühjahrsemester statt), die einen historischen Überblick über den komplexen Entwicklungsprozess in Europa in der Zeit nach 1945 bietet, wobei dies nicht nur auf globaler Ebene, sondern auch aus der lokalen Perspektive betrachtet wird. Zu den spannenden Gesprächsrunden werden mehrere regionale wie auch überregionale fachkundige Akteure - Privatpersonen sowie Vertreter verschiedener Institutionen eingeladen. Den 1,5-stündigen

Gesprächsrunden folgen - nach einer Pause – besondere, ca. 1-stündige Kammermusik-Konzerte von Herrn Dr. Roman Salyutov, in dem die Wahrnehmung des jeweiligen Themas des Abends durch bestimmte Werke der Klassik auf emotionaler Ebene vertieft wird.
10,00 Euro, Anmeldung nicht erforderlich. Bitte zahlen Sie an der Abendkasse.

Literarische „Rentrée“ mit Gaby Friedel

Montag, 21. September 2020, 19:30 Uhr, [Begegnungs-Café Himmel un Ääd](#),
Altenberger-Dom-Str. 125

In Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk und dem Arbeitskreis „Deutsch-Französische Freundschaft“ stellt Gaby Friedel Bücher vor, die in Frankreich spielen oder aus der Feder französischer Autoren/Autorinnen stammen und Lust auf Land und Leute machen – dazu gibt es französischen Rot- oder Weißwein (Selbstzahler). Eintritt frei – Spenden erwünscht. Voranmeldung erbeten: im Café, unter Tel. 02202 / 2609296 oder info@himmel-un-aeaed.de.



Ladies´ Night

Rundgang durch die Ausstellung "Es wird einmal gewesen sein" mit anschließendem Austausch bei einem Glas Sekt

Donnerstag, 24. September 2020
18:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Spannende Ausstellungen und kunstinteressierte Ladies: Die beste Mischung für einen anregenden Abend im Museum. Im Vordergrund steht der kommunikative Austausch, bei dem die Eindrücke der Teilnehmerinnen als Basis der Kunstbetrachtung dienen. Die Gespräche lassen sich bei einem anschließenden Drink im Grünen Salon fortsetzen. Für kunstinteressierte Frauen jeden Alters. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich! Kostenbeitrag 8,00 Euro.

Max Bruch und Bergisch Gladbach - Zum 100. Todestag des Komponisten

Begleitveranstaltung zur Ausstellung "Marc Chagall: Bilder zum Exodus-Zyklus."
Freitag, 25. September 2020, 19:00 Uhr, Kirche St. Engelbert, Rommerscheider Höhe 83

Der in Köln geborene Max Bruch ist in der Musikszene gut bekannt. Sein Violinkonzert Nr. 1 wird weltweit immer wieder gespielt. Vor hundert Jahren starb er in Berlin. Seit 102 Jahren ist er der erste Ehrenbürger der Stadt Bergisch Gladbach. Max Bruch und Maria Zanders haben die Villa Zanders im Zentrum der Stadt mit musikalischem Leben erfüllt. Hier schrieb Max Bruch die Musik zu Schillers Glocke. Wollen Sie wissen, was Maria und Max verbunden hat und was sie für Bergisch Gladbach bewirkt haben? Ein Vortrag von Siegfried R. Schenke

(Dozent i.R.) mit Musikbeispielen.

Teilnahme-Gebühr: 6,00 Euro, Anmeldung erforderlich: [Kath. Bildungswerk](#),
Laurentiusstr. 4-12, 51465 Bergisch Gladbach, Tel. 02202 / 93639-50, E-Mail:
info@bildungswerk-qladbach.de.



**LöwenLachKultur 2020
Die Platzhirschinnen mit Nessi
Tausendschön und Gästinnen.**

Freitag, 25. September 2020
20:00 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)
Konrad-Adenauer-Platz

Eintritt: 29,80 Euro.

Nessi Tausendschön und Gästinnen. Das klingt erst einmal schräg, aber unter diesem originellen Titel strahlt und funkelt ein wunderbares Programm mit Nessi Tausendschön und Gästen, beziehungsweise „Gästinnen“, die mit Kabarett und Musik brillieren. Auf der Bühne des Bergischen Löwen begrüßt Nessi Tausendschön die Kabarettistinnen Anka Zink und Dagmar Schönleber, sowie die Zucchini Sistaz, das gemusikalische Trio aus der Swing-Metropole Münster.



**HAPPY BIRTHDAY NANO
mit dem Jungen Ensemble**

Freitag, 25. September 2020
[Theas Theater](#)
Jakobstr. 103

Weitere Informationen erhalten Sie
über die Homepage des THEAS
Theater

Am 25. September 2020 startet die neue Spielzeit am THEAS Theater! Das Junge Ensemble lässt sich von Corona nicht unterkriegen und arbeitet mit Herzblut an seinem 13. Projekt. Da langfristige Planungen, wie und ab wann wieder vor Publikum gespielt werden kann, nicht möglich waren, hat sich das Junge

Ensemble etwas Neues einfallen lassen. Das Junge Ensemble zeigt einen eigens gedrehten und produzierten Theaterfilm und eröffnet damit die Spielzeit am THEAS Theater. HAPPY BIRTHDAY NANO wird ab 25. September 2020 auf großer Leinwand im THEAS Theater zu sehen sein!

Radio Schnuppertag

Samstag, 26. September 2020, 10:00 – 17:00 Uhr, Kath. Bildungswerk, Laurentiusstraße 4 - 12

Wie funktioniert eigentlich Radio-Machen? Was ist eine Umfrage? Wie führe ich ein Interview? Und wie kann ich dann die gesammelten Töne bearbeiten? All diese Fragen werden an diesem Radio Schnuppertag beantwortet. Ob Reporter, Moderator oder Techniker - die Teilnehmer können in die verschiedenen Radio-Rollen schlüpfen und dabei jede Menge Redaktionsluft schnuppern. Es wird interviewt, getextet, geschnitten und gesprochen. In einem professionellen Studio entstehen so kleine Beiträge, die eventuell sogar im Bürgerfunk gesendet werden können. Referentin: Annemarie Habermann.

Teilnahme-Gebühr: 10,00 Euro, Gebührenfrei für aktive Bürgerfunker*innen der Medienwerkstätten BGL und LEV. Anmeldung erforderlich: [Kath. Bildungswerk](mailto:Kath.Bildungswerk@bildungswerk-gladbach.de), Laurentiusstr. 4-12, 51465 Bergisch Gladbach, Herr Kaul, Tel. 02202 / 9363965, kaul@bildungswerk-gladbach.de.



Künstliche Intelligenz trifft Ethik

Welche Fragen stellen sich durch „intelligente Maschinen“?

Samstag, 26. September 2020
10:30 Uhr

[Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus](#)

Overather Str. 51-53

© *unsplash*, *gemeinfrei*

Die „Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts“ dringen in immer mehr Lebensbereiche vor, z.B. durch die Automatisierung der Arbeitswelt, selbstfahrende Autos, Roboter in der Pflege oder autonome Waffensysteme. Was aber heißt dies aus sozialer und ethischer Perspektive? Welche Haltung haben wir als Individuen, als Gesellschaft oder als Völkergemeinschaft zu diesen technischen Möglichkeiten? Was sind die wichtigsten Aufgaben, die KI-Systeme heute und in Zukunft erledigen sollen? Welche Grenzen sollte die Politik setzen und welche Möglichkeiten hat sie überhaupt in Anbetracht der Globalisierung? Der gegenwärtige Stand der KI-Entwicklung gibt uns noch die Gelegenheit, uns über Chancen und Risiken der Technologie auszutauschen, ethische Fragen zu

diskutieren und mögliche Grenzen zu definieren. Beginnen wir dieses wichtige Gespräch unserer Zeit! [Mehr...](#)



**Apfelmost-Tag mal anders:
Erntefrische im Bergischen Museum**

Samstag, 26. September 2020
11:00 – 17:00 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)
Burggraben 19

Foto: © Bettina Vormstein

Wegen der Corona-Pandemie bietet das Museum einen abgeänderten Apfelmost-Tag an. Live vor Ort verarbeitet das Mosterei-Kollektiv Most & Trester die Museumsäpfel zu frischem Apfelsaft, der in 3-Liter Packs zu erwerben ist. Wer wissen will, wie man Quitten verarbeitet, kann dabei sein, wenn aus dem Museumquitten Marmelade entsteht. Solange der Vorrat reicht, gibt es die Gläser gegen eine Spende zum Mitnehmen. Eine weitere Köstlichkeit gefällig? Wir empfehlen unseren Museumshonig.

Eintritt: 3,00 Euro / 1,50 Euro (ermäßigt) / für Kinder im Vorschulalter frei.
Spenden sind herzlich willkommen. Diese Veranstaltung findet coronabedingt mit Auflagen statt und kann kurzfristig abgesagt werden. Aktuelles zum Termin und unseren Schutzmaßnahmen erhalten Sie unter www.bergisches-museum.de



**Kirchenführung „Dorfkirchen im
Bergischen Land“ mit Karl
Holtschneider**

Mit Wanderung von Herrenstrunden bis
Dürscheid

Samstag, 26. September 2020
14:00 – 16:30 Uhr

Treffpunkt: St. Johannes der Täufer
Herrenstrunden 32

Teilnahme-Gebühr: 7,00 Euro,
Anmeldung erforderlich: [Kath.
Bildungswerk](#), Laurentiusstr. 4-12, Tel.
02202 / 93639-50, E-Mail:
info@bildungswerk-qladbach.de.

Unsere Kirchenführung beginnt in der Kirche St. Johannes der Täufer. Die Geschichte der Kirche ist eng mit der Niederlassung der Johanniter in Herrenstrunden verbunden. Bereits seit dem 13. Jahrhundert werden die Johanniter dort in Urkunden genannt. Sie erfahren viel über die Geschichte und Architektur dieser Kirche. Ergänzend zur Geschichte besuchen wir die Quelle der Strunde und werfen einen Blick in die Malteser Komturei, dem ehemaligen Verwaltungssitz der Johanniter. Auf dem Weg zur Kirche St. Nikolaus in Dürscheid besuchen wir die Jakobus Kapelle aus dem 17. Jahrhundert in Kürten-Spitze. Die Dürscheider Kirche stammt aus dem 13. Jahrhundert, war eine Filiale von Herkenrath und unterstand auch dem Johanniterorden. Besonders sehenswert sind die Kirchenfenster von 1895 und die Fenster von Hans Lünneburg die zwischen den Jahren 1965-1985 entstanden sind. Referent: Karl Holtschneider (Maler, Kunsthistoriker).



Schnuppertouren 2020
Kostenloses Angebot von
Stadtverwaltung und Stadtführern

Samstag, 26. September 2020

14:30 Uhr

Treffpunkt: Markplatz vor Motte

Kippekausen / Ev. Zeltkirche

Führung: mit Hans Peter Müller

Dauer: circa 2 - 3 Stunden

Rundgang: Motte Kippekausen/

Zeltkirche – Saaler Mühle Alt-

Frankenforst - Motte

Ob Neuankömmling oder alteingesessener Bergisch Gladbacher – das Angebot, das die Stadtverwaltung gemeinsam mit den Stadtführerinnen und Stadtführern ins Leben gerufen hat, richtet sich an alle, die Bergisch Gladbach entdecken möchten. Gemeinsam mit einer erfahrenen Stadtführerin oder einem erfahrenen Stadtführer können alle Interessierten dann verschiedene Stadtteile erkunden: Neben Stadtführungen im Zentrum Bergisch Gladbachs werden auch Termine für Führungen in Bensberg, Sand oder Refrath angeboten. Die Schnuppertouren bieten also eine ideale Gelegenheit, die Highlights der Stadt kennenzulernen. Das Besondere daran: alle Führungen sind öffentlich und kostenlos. Alle Interessierten sind zu der Teilnahme an den Schnuppertouren eingeladen!

Die Teilnahme ist ausschließlich nach vorhergehender Anmeldung per Mail möglich: pressebuero@stadt-gl.de oder Tel. 02202 / 142804. [Mehr...](#)



nachtfrequenz20 - Nacht der
Jugendkultur
Graffiti-Style

Samstag, 26. September 2020
15:00 - 18:00 Uhr

[Kinder- und Jugendzentrum FrESch](#)
Am Schild 33

.....

Gestaltet große Flächen mit der Dose und arbeitet ganz legal an euren Streetart-Skills. Vom ersten Entwurf bis zum fertigen Piece unterstützt euch der Sprayer ESPO mit Tipps, Tricks und Background-Infos rund um die Graffitikunst. Werdet kreativ und probiert euch in der Urbanen Kunst aus!

Kostenfrei. [Mehr...](#)

.....

Westafrikanisches Trommeln im Djembe- und Doundoun-Ensemble

Sonntag, 27. September 2020, 11:00 – 17:00 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#),
Buchmühlenstr. 12

Workshop mit Thomas Bräutigam für Menschen mit und ohne Trommelerfahrung. Trommeln bedeutet Kraft, Lebensfreude, Spontaneität und Entspannung. Nach einer Einführung in die Spieltechnik tauchen Sie in die Welt kraftvoll-erdiger westafrikanischer Rhythmen ein: Im traditionellen Ensemble spielen Sie mit Djembes, Doundoun-Basstrommeln und Glocken. Spontan können sich dabei eigene Rhythmen in Richtung Funk und HipHop oder auch Orient und Karibik entwickeln. Ein Percussion-Play-Day als Kraftquelle für den Alltag - auch für diejenigen, die Kontakt zu regelmäßigen Trommelangeboten suchen. Selbst gebaute Trommelunikate in Profi-Qualität werden gestellt. Bringen Sie bitte einen Mittagsimbiss mit. Kursgebühr: 44,00 Euro.



.....

**Käpt'n Book ist wieder da –
Familientag des Kulturamtes des
Rheinisch-Bergischen Kreises im
Kunstmuseum Villa Zanders**

Sonntag, 27. September 2020
14:00 – 18:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

.....

Illustration: Juliane Steinbach

Kleine und große Leseratten willkommen! Das [Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreises](#) richtet bereits zum fünften Mal einen Käpt'n-Book-Familientag aus, der auch in diesem Herbst in den schönen Räumen des Kunstmuseums Villa Zanders auf unterschiedlichen Ebenen stattfindet. Jung und

Alt sind herzlich zu dem bunten Programm eingeladen. Wir erwarten Programmpunkte voller Magie und Fantasie, mit Theater, Puppenspiel, Musik und Lesung... Wir dürfen gespannt sein.

Das Programm und weitere Informationen finden Sie [hier](#) und [hier](#). Kurzfristige Änderungen und Absagen vorbehalten.

Die verbindliche Anmeldung für die einzelnen Programmpunkte mit Angabe des Namens aller Teilnehmenden, der Adresse und der Telefonnummer bis zum 24. September bitte an: kultur@rbk-online.de. Sie erhalten eine Bestätigungsmail für reservierten Plätze. Die Platzzahl ist begrenzt. Bitte beachten Sie, dass in allen Räumlichkeiten des Museums während des gesamten Aufenthalts strenge Schutz- und Hygienemaßnahmen gelten.

Quirl - Open Air mit Cosmic Jam

Sonntag, 27. September 2020, 17:00 Uhr, [Quirl - An der Gnadenkirche](#), Hauptstr. 256

Das Universum – so unendlich groß. Doch, wo ist der Funk geblieben? Es scheint, als wäre er in einem schwarzen Loch verschwunden. Da erscheint am Firmament COSMIC JAM! Gestartet im Jahr 2013 haben sie alle musikalischen Sphären erkundet und die funkigsten Elemente an Bord gebeamt. Sie sind nun bereit, ihren kosmischen Mix auf die Erde zu transportieren. Erleben Sie die Rückkehr des Funk und starten Sie mit COSMIC JAM durch die Raumzeit! Eintritt frei. Aufgrund der Corona Infektions-Schutzmaßnahmen müssen Abstands- und Hygieneregeln unbedingt eingehalten werden. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Gerne bitten wir deshalb um Eure vorherige Reservierung im Quirl's unter Tel. 02202 / 9629837.



Gestresster Wald

Aktuelle Herausforderungen durch den Klimawandel

Montag, 28. September 2020

19:00 Uhr

[Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus](#)

Overather Str. 51-53

© [unsplash](#), *gemeinfrei*

Sie haben die Möglichkeit, vor Beginn des Gesprächsabends um 18:00 Uhr an einer kostenfreien Führung mit der Künstlerin Christine Burlon durch die Ausstellung „Der Wald und der Sturm“ teilzunehmen.

Der Wald, von vielen Menschen als der Inbegriff der ungestörten Natur empfunden, ist nicht nur Lebensraum für seine spezielle Tier- und Pflanzenwelt und wichtige CO₂-Senke, sondern auch eine seit Jahrhunderten vom Menschen geprägte Kulturlandschaft und – besonders in Deutschland – Erholungs- und

Freizeitraum. Heftige Stürme, zunehmende Trockenheit, vermehrte Anfälligkeit der Bäume für Schädlinge machen ihm allerdings zunehmend zu schaffen – der Klimawandel verändert die Wälder massiv. Während die Stimmen derjenigen, die mehr Klimaschutz einfordern immer lauter werden, halten andere solche Meldungen für Panikmache, schließlich sei schon in den 80ern der Slogan „Der Wald stirbt“ nicht eingetreten. Wie steht es aber nun um den „deutschen“ Wald genau? Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden? Oder kann sich die Natur gar selbst regenerieren? [Mehr...](#)



Sonderausstellung „MittagsPause!“

Noch bis zum 11. Oktober 2020 ist die Sonderausstellung „MittagsPause! Über den Wandel der Auszeit vom Arbeiten“ im Haus Gartenstraße auf dem Museumsgelände zu sehen.

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

© Sammlung S. Raimann

Exponate und Geschichte(n) aus der Region bieten Einblicke, wie sich die Pausenzeiten auf dem Land und in der Fabrik voneinander unterschieden, was die Arbeiter in ihren Pausen am liebsten aßen und was bei der Halbschicht unter Tage passierte. Die Ausstellung spannt einen Bogen vom ganz normalen Arbeitsalltag in den Handwerkerbetrieben am Rande der Industrialisierung bis zur Grube Lüderich im Bensberger Erzrevier, die noch bis in die 1970er Jahre aktiven Erzbergbau betrieb.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 10:00 – 13:30 Uhr, Samstag, Sonntag und an ausgewählten Feiertagen: 11:00 – 17:00 Uhr, Montags geschlossen, Eintritt: 3,00 Euro / 1,50 Euro (ermäßigt) / für Kinder im Vorschulalter frei. Wichtige Informationen zu unseren Schutzmaßnahmen finden Sie auf unserer [Homepage](#).

HERBSTFERIENANGEBOTE



Foto: Gabi Rhöse

[Kulturrucksack NRW 2020](#)

"!GLOW! - Schwarzlicht Spektakel"

Tanz, Theater, Percussion, Gestaltung,
Kreativität, Spaß: Schwarzlicht Show

Mo - Fr., 12. - 16. Oktober 2020

täglich 10:30 - 16:00 Uhr

[Q1 Jugend-Kulturzentrum](#)

Quirlsberg 1

Kostenloser Workshop für 10- bis 14-
Jährige

Möchtest du mal gerne in die mystische Welt des Schwarzlichts eintauchen? Dann sei ein wichtiger, aktiver Teil bei der Produktion unseres Schwarzlicht Spektakels. Experimentiere gemeinsam mit anderen Kindern mit euren Stimmen, Geräuschen, Musik, Stille, Sichtbarem und Unsichtbarem. Staune über die Effekte, die man durch weiße und neonfarbene Elemente im Dunkeln mit Schwarzlicht erzielen kann. Finde heraus, wie man in Dunkelheit Theater spielen und Tanzen kann und entscheide selber, wie viel das Publikum dabei von dir sieht und hört. Außerdem erlebst du bei den Percussion-Sessions mit viel Spaß, deinen eigenen Körper als Musikinstrument zu nutzen, sowie anderen selbstgestalteten Dingen Geräusche zu entlocken. Die Kostüme, Requisiten und Bühne werden wir gemeinsam kreativ gestalten.

Entdecke deine Talente, verzaubere eure Zuschauer! !GLOW! in the dark.

Leitung: Conny Vesper, Karin Martini, Gabriele Rhöse, Danny Martini

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Also melde Dich schnell an!

Anmeldung (bis 02.10.2020): Q1 Jugend-Kulturzentrum, Quirlsberg 1, Frau Vesper, Tel. 02202 – 32820, E-Mail: q1@q1-gl.de.

Den Flyer zum Workshop kannst Du [hier herunterladen \(PDF\)](#).



Foto: Ralf Kietz

[Kulturrucksack NRW 2020](#)

"Vom Computer zur Papierstadt"

Wir bauen uns eine Stadt

Mo - Fr., 12. - 16. Oktober 2020

täglich 10:00 - 15:00 Uhr

[Krea-Jugendclub](#)

An der Wolfsmaar 11

Kostenloser Workshop für 10- bis 14-
Jährige

Du zockst gerne Computerspiele und bist auch sonst kreativ. Dann ist das Projekt genau das richtige für Dich! Hier lernst Du ein Aufbaustrategiespiel kennen, bei dem du - gemeinsam mit anderen Kindern - versuchst am PC eine Stadt zu

bauen, die den simulierten Bürgerinnen und Bürger ein weitgehend sorgenfreies Leben ermöglicht. Im Modellbau kannst du dann deine Ideen von Häusern und Parks mit Papier und Pappe verwirklichen. Unterstützt werdet ihr dabei von einem Computerspielexperten und einem Kunstpädagogen.

Komm vorbei und mach mit! Die Teilnahme ist kostenlos.

Der Workshop ist auch für Kinder und Jugendliche mit Handicap geeignet.

Leitung: Ralf Kietz, Andrä Klaukien

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Also melde Dich schnell an!

Weitere Informationen: Krea-Jugendclub, An der Wolfsmaar 11, Frau Brenner, Tel. 02204 – 303106, E-Mail: team@krea-jugendclub.de.

Den Flyer zum Workshop kannst Du [hier herunterladen \(PDF\)](#).



[Kulturrucksack NRW 2020](#)

Urban Jungle

Kostenloser Workshop für 12- bis 14-Jährige

Du fotografierst gerne und dich interessiert, wie du deine Schnappschüsse noch besser machen kannst? Dann komm mit uns in den Urban Jungle. Ich zeige dir die Basics (Perspektive, Bildaufbau, Licht und Schatten) und wir gehen gemeinsam einen Tag in den Gierather Wald, in dem wir unserer Phantasie zum Thema Fotos

freien Lauf lassen. Am zweiten Tag besprechen wir im Ufo Jugendkulturhaus gemeinsam unsere Werke und du kannst für dein Lieblingsbild einen Rahmen aus Naturmaterialien bauen. Du wirst merken, wie einfach es sein kann ein professionelles Foto zu kreieren und kannst es in deinem persönlich gestalteten Rahmen mitnehmen. Dafür brauchst du nur eine Kamera, (Handy, Digitalkamera oder Spiegelreflex).

Kommt vorbei und macht mit! Die Teilnahme ist kostenlos.

Mo + Di, 12./13. Okt. 2020, 10:00 – 14:00 Uhr bzw. 11:00 – 14:00 Uhr oder

Mi + Do, 14./15. Okt. 2020, 10:00 – 14:00 Uhr bzw. 11:00 – 14:00 Uhr oder

Mo + Di, 19./20. Okt. 2020, 10:00 – 14:00 Uhr bzw. 11:00 – 14:00 Uhr

1. Tag: Treffpunkt Bushaltestelle Gierath, Gierather Wald

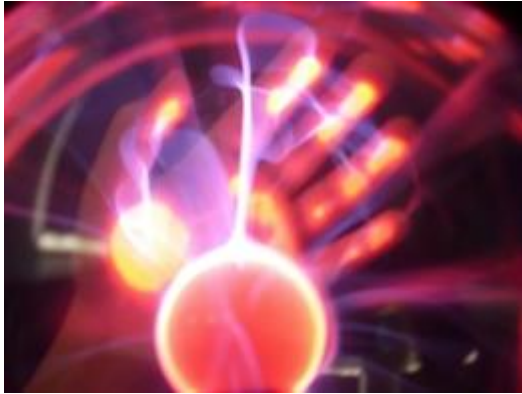
2. Tag: Ufo Jugendkulturhaus der AWO, Kölner Straße 68

Teilnehmerzahl: 10 pro Workshop

Leitung: Mareike Habermann, Lina Stephan

Weitere Informationen: [UG-UNITY Events](#), Gierather Straße 205, Frau Habermann, Tel. 02202 / 2514333, E-Mail: info@ug-unity-events.de.

Den Flyer zum Workshop kannst Du [hier herunterladen \(PDF\)](#).



[Kulturrucksack NRW 2020](#)

**"Schattentheater und Lightpainting"
- Experimente mit Schatten & Licht**

Mo - Fr., 19. - 23. Oktober 2020
täglich 10:00 - 16:00 Uhr

[Kinder- und Jugendzentrum FrESch](#)
Am Schild 33

Kostenloser Workshop für 10- bis 14-
Jährige

Foto: Angelika Koch

In der zweiten Herbstferienwooch dürft ihr mit Schatten und Licht experimentieren. Zu von euch frei gewählten Themen entwickelt ihr aussagekräftige Bilder und könnt eigene Geschichten erzählen. Die Projekte werden mit der Video- und Fotokamera festgehalten und zu einem gemeinsamen Film zusammengefasst. Schwerpunktmäßig beschäftigt ihr euch mit der Technik des Schattentheaters (Film) und des Lightpainting (Foto). Alle Schritte werden durch fachliche Unterstützung und nützliche Tipps begleitet.

Am letzten Tag der Projektwoche ist eine Präsentation eurer Film- und Fotoarbeiten geplant.

Hat das Projekt dein Interesse geweckt? Du bist herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf dich!

Leitung: Christoph Schwiedergall, Angelika Koch, Andreas Kapler, Nadine Knaup
Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Also melde Dich schnell an!

Anmeldung: Kinder- und Jugendzentrum FrESch, Am Schild 33, Tel. 02202 / 85665, E-Mail: info@FrESch.net.

[Mehr...](#)



[Kulturrucksack NRW 2020](#)

Handlettering für Beginner

Mi, 21. Okt. 2020, 11:00 - 15:00 Uhr

Do, 22. Okt. 2020, 11:00 - 15:00 Uhr

Fr, 23. Okt. 2020, 11:00 - 16:00 Uhr

Bürgerhaus Bergischer Löwe

Konrad-Adenauer-Platz

Kostenloser Workshop für 11- bis 14-
Jährige

Bild: Lina Johanna Stephan

Wer denkt, nur Graffiti kann Schrift zu Kunst verwandeln, liegt daneben! Handlettering ist gerade ganz groß und auch DU kannst dein eigenes Schrift-Kunstwerk machen. Dabei ist alles erlaubt, was dir gefällt, egal ob Naturmaterialien, Stifte, Zirkel oder was einem noch so in den Sinn kommt. In diesem Workshop lernst du, aus einem Wort oder Spruch ein Gefühl werden zu lassen. So kannst du in Zukunft selbst Schriftzüge für individuelle Postkarten oder Wandbilder für Geburtstage, Weihnachten, und Glückwunschkarten entwerfen und andere mit deiner kreativen Schreibweise beeindrucken. Am letzten Tag der Projektwoche ist eine Präsentation für eure Eltern geplant.

Lass deiner Kreativität freien Lauf und sei dabei! Komm vorbei und macht mit! Die Teilnahme ist kostenlos.

Der Workshop ist auch für Kinder und Jugendliche mit Handicap geeignet.

Leitung: Luvualu Ndoofusu, Lina Johanna Stephan

Weitere Informationen: [UG-UNITY Events](#), Gierather Straße 205, Herr Ndoofusu, Tel. 02202 / 2514333, E-Mail: info@ug-unity-events.de.

Den Flyer zum Workshop kannst Du [hier herunterladen \(PDF\)](#).

DIE KUNST KOMMT ZU IHNEN

H&Ä-Splitter / H&Ä-Im Netz

Um in Zeiten der weiterhin eingeschränkten Begegnungsmöglichkeiten und ausfallenden Veranstaltungen den in fünf Jahren gewachsenen Zusammenhalt und die Gemeinschaft unserer Ehrenamtlichen untereinander und mit den Café- und Veranstaltungsgästen zu stärken ist nun jede Woche ein kleiner Videoclip von Künstlern und anderen Menschen, die sich dem [Himmel un Ääd](#) verbunden fühlen, auf unserer Homepage und Facebookseite – die sogenannten „H&Ä-Splitter“. Mal sind es Texte, mal Musik.

[Hier geht's zu den „H&Ä-Splittern“.](#)

Akademie in den Häusern

Für Sie und mit Ihnen gestalten wir - die Thomas-Morus-Akademie - in Zeiten des scheinbaren Stillstandes einen Aufbruch!

Ob eine Vorstellung des gerade erschienenen Kunstführers über das Kardinal-Schulte-Haus, ein Gespräch mit Professor Dr. Jochen Golz, dem langjährigen Direktor des Goethe- und Schiller-Archivs und Vizepräsidenten der Goethe-Gesellschaft in Weimar, oder ein Interview mit dem Leiter des Landesbüros der Konrad-Adenauer-Stiftung in Johannesburg Henning Suhr... vielfältig und facettenreich möchten wir die "Akademie in den Häusern" für Sie gestalten.

Mit Ihnen gehen wir so neue Wege des Miteinander-im-Gesprächs-Bleibens und des Austausches! So kommt die Akademie mit HausKultur täglich zu Ihnen!

Mehr unter: <https://tma-bensberg.de/akademie-den-haeusern/>.

Alle Beiträge finden Sie auch auf Facebook: www.facebook.com/TMABensberg/.

Künstler und Pütz-Roth

Allerorten macht Corona die Absage von Veranstaltungen im öffentlichen Raum notwendig. Darunter leiden Kunstschaffende wie Kunstinteressierte gleichermaßen. Deshalb laden wir alle uns verbundenen Künstler ein, über diese Seite mit ihren Fans und den Freunden des Hauses Pütz-Roth in Kontakt zu bleiben. Die Beiträge der Künstler stellen wir Ihnen auf dieser Seite vor: <https://www.puetz-roth.de/kuenstler-und-puetz-roth.aspx>. Wir freuen uns über jeden weiteren Beitrag und aktualisieren diese Seite laufend.

#Kulturkurier ...

Der [KulturKurier des Bürgerportals](#) ist während der Coronakrise in der Bergisch Gladbacher Kulturszene unterwegs – um Ihnen die Kunst nach Hause zu bringen und den Künstlern eine Möglichkeit zu geben, sich an ihr Publikum zu richten. Wenn Sie Wünsche haben, wen oder was Sie gerne sehen möchten, melden Sie sich bitte bei der redaktion@in-gl.de.

AUS NRW, BUND UND EU

„Der Mensch und die Krise“

Der Rheinisch-Bergische Kreis schreibt zehn Auftragsarbeiten im Bereich Kunst und Kultur aus. Das Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreises initiiert ein neues Projekt. Freischaffende professionelle Künstlerinnen und Künstler mit Wohnsitz im Rheinisch-Bergischen Kreis sind dazu eingeladen, sich mit Projektskizzen unter dem Arbeitstitel „Der Mensch und die Krise“ zu bewerben. Ausgeschrieben sind zehn Auftragsarbeiten, die bei Umsetzung mit jeweils 1.500 Euro (inklusive Umsatzsteuer) honoriert werden. „Mit dem Projekt ‚Der Mensch und die Krise‘ bieten wir den Künstlerinnen und Künstlern eine öffentliche Plattform, um ihre Positionen zum zeitaktuellen Themenkomplex darzustellen, Ideen zu sammeln und daran anschließend weitere Arbeiten zu entwickeln. Außerdem wird die kulturelle Vielfalt im Rheinisch-Bergischen Kreis abgebildet und gefördert“, erklärt Charlotte Loesch, Leiterin des Kulturamtes. Außerdem diene das Projekt dem Austausch und der Vernetzung der regionalen Kunstszene.

Bis zum 30. September können Interessierte Anträge per E-Mail an kultur@rbk-online.de einreichen. Weitere Informationen zur Ausschreibung gibt es auf der

Homepage des Rheinisch-Bergischen Kreises unter <https://www.rbk-direkt.de/der-mensch-und-die-krise.aspx>.

Die neue SINUS-Jugendstudie „Wie ticken Jugendliche?“ ist da!

Alle vier Jahre untersucht die [Studie](#) Lebenswelten 14- bis 17-jähriger Teenager in Deutschland. Welche Themen sind der jungen Generation wichtig? Wie blickt sie in die Zukunft? Und nicht zuletzt: Wie kommt die Jugend mit der Corona-Krise zurecht? Als eine von acht Auftraggeberinnen stellt die DKJS „Wohlbefinden und Partizipation in der Schule“ in ihrem Untersuchungsteil in den Fokus. Ein Ergebnis: Zu viele Jugendliche fühlen sich am Lern- und Lebensort Schule nicht wohl. Die Studie können Sie [hier herunterladen](#).

Online-Seminar: Coronabedingte Sonderförderung „Kreativität und Kultur“ in Erasmus+ Erwachsenenbildung// 10. September

Anlässlich der deutschen EU-Ratspräsidentschaft sowie der Coronakrise richtet der CED KULTUR mit dem „Infodesk EU-Kulturförderung in der Coronakrise“ ein weiteres Informationsangebot ein. Im Rahmen dieses Projekts findet am 10. September das Online-Seminar „Coronabedingte Sonderförderung ‚Kreativität und Kultur‘ in Erasmus+ Erwachsenenbildung“ in Kooperation mit der Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA BIBB) statt. Marlene Röder von der NA BIBB wird in die gezielten Förderbedingungen einführen und vorstellen, wie Organisationen aus dem Bildungsbereich sowie Akteur*innen aus dem Kultur- und Kreativsektor diese Ausschreibung für ihre strategische Zusammenarbeit nutzen können. Das Online-Seminar baut darauf auf, dass die Teilnehmenden sich im Vorfeld mit der Förderung im Bereich „Strategische Partnerschaften“ beschäftigt haben. Mehr unter <https://pretix.eu/CEDKULTUR/kreativekultur/>

Gesamtwirtschaftliche Bedeutung der Veranstaltungsbranche

Die im Auftrag der IGWW (Interessengemeinschaft der Veranstaltungsbranche) erstellte Meta-Studie möchte insbesondere die Diskussionen um die Förderungswürdigkeit der Veranstaltungsbranche mit Fakten untermauern. Durch die Komplexität und Vernetzung der Veranstaltungsbranche liegt sie auf Platz 2 bei den Beschäftigtenzahlen. Die Studie können Sie [hier herunterladen](#).
Quelle: CREATIVE.NRW | Newsletter Juli 2020

Freiwillige Arbeit im Verein: Gesetzliche Neuregelungen

Im Zuge der andauernden Corona-Krise hat der Gesetzgeber Erleichterungen für zivilgesellschaftliche Vereine und die freiwillige Arbeit im Verein beschlossen. Eine aktuelle [Übersicht](#) über alle relevanten gesetzlichen Neuregelungen sowie viele weitere praktische Tipps bietet die Praxishilfe »Arbeit im Verein« auf der Internetseite von [Wegweiser Bürgergesellschaft](#).

Politik & Kultur 9/2020

Der Schwerpunkt widmet sich dem Thema „mit dem Schwerpunkt „Runter vom Sockel? – Zwischen Denkmalsturz und Monumentenneubau: Wie erinnern wir heute?“.

Weitere Themen der Ausgabe 9/2020:

- Corona-Update
- Die Corona Liste bedrohter Kultureinrichtungen
- Kultur nach 1989
- Nordafrika

Außerdem: 5 Minuten Urheberrecht: Schranken des Urheberrechtes, Künstlerin Mahbuba Maqsoodi im Gespräch, Berliner Geschichtswerkstatt, Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Kulturhauptstadt Rijeka, Kolonialismusdebatte, Corona-Management in Chile, Buchmesse-Direktor Juergen Boos im Porträt, Ost-West-Perspektiven: Bildende Kunst – Cornelia Schleime und David Schnell im Gespräch

Kostenfreier PDF-Download unter: www.kulturrat.de/publikationen/zeitung-politik-kultur/.



Ausschreibungen

[Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:](#)

-
- Call for Projects 2021. The art of bringing Europe together (Frist: keine)
 - Karikaturenwettbewerb der BAGSO zu Alter und Digitalisierung (Frist: 14.09.2020)
 - Wirkung Hoch 100 (Frist: 14.09.2020)
 - buntblick 2020 – Wettbewerbsstart (Frist: 22.09.2020)
 - Förderfonds Demokratie (Frist: 30.11.2020)
 - Künstler*innenförderung der Initiative Musik (Frist: 13.10.2020)
 - Die Verantwortlichen #digital (Frist: 16.10.2020)
 - Bundeswettbewerb Naturtagebuch (Frist: 31.10.2020)
 - Margot-Friedländer-Preis (Frist: 08.11.2020)
 - Allgemeine Projektförderung NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste e.V. (Frist: 15.11.2020)
 - Fotowettbewerb EuroVisions (Frist: 27.11.2020)
 - „Europa, jetzt erst recht!“ (Frist: 30.11.2020)

- Datenschutz Medienpreis DAME (Frist: 10.12.2020)
-

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Redaktion
Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach
Scheidtbachstr. 23, 51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 14-2554
Fax: 02202 14-2575
E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch Bürgermeister Lutz Urbach. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.